

Inhalt

1. **EXSIS, die Weltpremiere einer neuen Reisemobil-Generation**
2. **Hymer-Philosophie 2004: Impulse, Innovationen und Sicherheit**
3. **Hymer-Reisemobile**
 - 3.1 Reisemobil-Programm im Modelljahr 2004
 - 3.2 Hymercamp
 - 3.3 Hymercamp GT
 - 3.4 Hymertramp
 - 3.5 Hymertramp M
 - 3.6 Hymermobil B-Classic
 - 3.7 Hymermobil B-Classic M
 - 3.8 Hymermobil B-Klasse
 - 3.9 Hymermobil B-Star-Line
 - 3.10 Hymermobil S-Klasse
4. **Eriba-Caravans**
 - 4.1 Caravan-Programm im Modelljahr 2004
 - 4.2 Eriba-Touring
 - 4.3 Eriba-Swing
 - 4.4 Eriba-Nova
 - 4.5 Eriba-Moving
5. **Hymer, der Trendsetter bei Qualität, Sicherheit und Kundenservice**
6. **Serviceleben à la Card in der HYMER-Welt**
7. **Hymer-rent vermietet preisgünstig neueste Reisemobilgeneration**
8. **Der Markt der Freizeitfahrzeuge: Zahlen, Daten, Statistiken**

Noch Fragen offen?

Ihre Ansprechpartnerin bei der Hymer AG:

Monika Metzler
Leitung Presse / Öffentlichkeitsarbeit
Holzstrasse 19
88339 Bad Waldsee

Tel.: 0 75 24/9 99-2 24
Fax: 0 75 24/9 99-3 00
E-Mail: monika.metzler@hymer.com
<http://www.hymer.com>

1. EXSIS, die Weltpremiere einer neuen Reisemobil-Generation

Mit der Weltneuheit EXSIS ist es HYMER, Europas führendem Freizeitfahrzeug-Hersteller und seit Jahren Trendsetter im Reisemobilbau, gelungen, ein Reisemobil zu entwickeln, das nicht nur mit kompakten Maßen und Pkw-Komfort alltagstauglich ist, sondern darüber hinaus mit einer konzeptionellen Meisterleistung alle Vorzüge eines komplett ausgestatteten Reisemobils bietet.

Der EXSIS auf FIAT-Flachboden ist nur 2,06 Meter breit, 5,45 Meter lang und 3,05 Meter hoch. Wahlweise auf Ducato 11 mit einer 2,0-l sowie auf Ducato 15 oder 18 mit einer 2,3-l- oder einer 2,8-l-JTD (auch als Automatik) Motorisierung ist er spritzig und wendig unterwegs.

Zur verbesserten Sicherheit haben die 15er/18er-Chassis serienmäßig ABS. Im Rahmen eines „Camping-Car-Special“-Pakets verfügen sie außerdem in der Ausführung mit Schaltgetriebe und 2,3 oder 2,8 l Motorisierung über ASR, eine von 1.900 kg auf 2.000 kg verstärkte Hinterachse sowie Breitreifen. Ebenfalls serienmäßig bei allen Ducato 15 sind zukünftig 3,5 Tonnen zulässige Gesamtmasse. Eine Ausnahme bildet die 2,8-Liter Automatikausführung sowie die 2,0 l-Schaltgetriebeausführung, die über ABS, aber nicht über ASR verfügen.

Als Sonderausstattung sind für den EXSIS auch Alu-Felgen lieferbar. Das neben der Standardfarbe weiß als Sonderausstattung verfügbare Metallic-Farbspektrum blau, rot und silber bietet Pkw-Vielfalt.

Der Frontbereich besteht aus einem GfK-Teil und integriert eine speziell angefertigte Windschutzscheibe, die der Gesamtfront des EXSIS aerodynamische Vorteile und ein besonders automotives Design beschert. Das Fahrerhaus mit Fahrer- und Beifahrertür bietet Pkw-Komfort wie auch die als Sonderausstattung lieferbaren Airbags für Beifahrer und Fahrer, elektrischen Fensterheber, beheizbaren Außenspiegel sowie eine mögliche Zentralverriegelung. Maßgeschneidert sind auch Faltrollo rundum im Fahrerhaus. Die Frontpartie verfügt weiterhin über den

typischen HYMER-Schriftzug (analog zur Camp-Baureihe) sowie, übernommen von der B-Klasse, über eine schwenkbare Motorhaube, die einen servicefreundlich problemlosen Zugriff in den Motorraum ermöglicht.

Die Seitenwände und die Heckwand entsprechen der von der B-Klasse bekannten 30 mm dicken PUAL-Hymertechnologie, die mit gerundeten Kanten eine besondere Aerodynamik gewährleistet. Der Fußboden besteht aus einer 30 mm dicken isolierten Platte. Der gesamte Fahrzeugbau verleiht dem EXSIS aufgrund überdurchschnittlicher Isolationswerte das Prädikat „wintertauglich“.

Am Heck leuchten analog zur B- und S-Klasse elegant runde Rückleuchten. Die Heckklappe bietet Zugang zur Toilettenkassette, zum Gaskasten und zu einem Stauraum, der auch eine Durchlademöglichkeit für besonders langes Stückgut (z.B. Skier) ermöglicht. Beachtlich sind die Tankkapazitäten: Der Abwassertank (75 l) befindet sich im isolierten Heckbereich in Fahrtrichtung links. In Fahrtrichtung rechts befindet sich dort der Frischwassertank (100 l). Die Gaskapazität liegt bei zwei Flaschen à 11 Kilogramm. Als Sonderausstattung ist ein Fahrradträger (2 oder 3 Räder) lieferbar, der aufgrund der Höhe (Heckklappe) zum einfacheren Handling absenkbar ist.

Die Dachpartie besteht aus zweischaligem GfK mit PU-Isolierschäumung. In das Dach sind bereits zwei Schienen eingelassen, die beispielsweise die Montage eines Dachgepäckträgers ermöglichen. Der Innenraum erhält durch den im Dachbereich integrierten großen HYMER-Panorama-Dachlüfter eine sehr helle Atmosphäre. Der Einstieg in den Wohnbereich ist mit einer elektrischen Trittstufe ausgestattet. Neben der Tür befinden sich in optisch ansprechender Ausführung ein Einstiegsgriff, ein Schirmständer und Ablagefächer. Die Tür selbst kann als Sonderausstattung mit einem BKS-Schloss zusätzlich gesichert werden.

Der EXSIS kann bequem von zwei bis vier Personen genutzt werden. Im Innenbereich beträgt die Stehhöhe 2,30 m bzw. aufgrund eines Podestes 2,00 m im hinteren Bereich. Im Wohnbereich befinden sich hinter den drehbaren

Fahrerhaussitzen zwei Sitzbänke mit darunter liegenden Stauräumen längs zur Fahrtrichtung. Diese sind zum Bett umbaubar. Die standardmäßig verfügbare Bettbreite von 90 cm ist durch eine zusätzliche Bettverbreiterung (Fahrzeugsitze werden nach vorne geschoben) auf 1,20 m erweiterbar.

Im Tagesgebrauch sind die Bänke zweifach verstellbar: in eine 90-Grad-Stellung und eine Komfortstellung. Je nach Zusammensetzung der mitfahrenden Personen (Beispiel zwei Erwachsene und zwei Kinder) können die Sitzbänke auch durch in Fahrtrichtung montierte Vario-Sitze (Einzelsitzbank) mit Drei-Punkt-Gurten ersetzt werden. Diese Vario-Sitze ermöglichen ebenfalls einen problemlosen Bettenbau analog zu den Längs-Sitzbänken. Mittig zur jeweiligen Bankkonstellation befindet sich ein Tisch, der asymmetrisch auf einem Fuß befestigt ist. Die Tischplatte kann flexibel gedreht und individuell ausgerichtet werden. Während der Fahrt kann der Tisch bequem über dem Fahrerhaus verstaut werden. Im Nachtbetrieb wird dieser Stauraum für das im Dachbereich befindliche Bett mitgenutzt. Der Schlafbereich verfügt beidseitig über je ein Dachfenster. Das Bett ist - unterstützt durch einen Gasfedermechanismus - komfortabel einfach einzurichten und bietet eine Liegefläche von 2,20 x 1,60 Metern. Selbst wenn das Bett gebaut ist, stehen ausreichend komfortable Sitzplätze im darunter liegenden Wohnbereich zur Verfügung.

Der gesamte Möbelbau wird durch die Hymer-eigene Fertigung mit entsprechender Qualitätskontrolle realisiert. Analog zum Camp verfügt der EXSIS über komfortable, leicht einsehbare Schwenkschalen mit praktischem Soft-Touch-Utensilieneinsatz.

Der Küchenbereich besteht aus einer Spüle mit Abtropffläche und Zwei-Flammen-Kocher jeweils aus Edelstahl sowie einer Abdeckung und Thekenplatte aus glasfaserverstärktem Kunststoff. Seitlich am Küchenblock verstaubare Schneidbretter ermöglichen eine komfortable Arbeitsfläche. Der Kühlschrank hat als Standard ein Volumen von 60 Litern. Als Sonderausstattung ist auch eine 97-Liter-Version sowie ein Backofen lieferbar. Links neben dem Küchenblock befinden sich zwei Stauschränke sowie zwei Auszüge. Gegenüberliegend neben

dem Kühlschrank bieten hinter zwei Klappen sechs weitere Regaleinsätze großzügigen Stauraum.

Der Waschraum hat zur optimalen Platznutzung ein schwenkbares Waschbecken, eine drehbare Toilette sowie einen Vorhang als Spritzschutz beim Duschen. Der EXSIS verfügt über einen Truma-Boiler (10 l) sowie über eine separate Truma E 2400 Heizung.

Auch die Beleuchtung ist im EXSIS praktisch durchdacht. Neben der Aufbautür befindet sich ein Schalter durch den man das Grundlicht, eine Leuchtröhre neben der Tür über der Sitzbank, betätigt. Ein weiterer Schalter bedient einen von zwei Spots, die in die Panorama-Dachlüfter-Verkleidung integriert sind. Weiterhin gibt es zwei indirekte Leuchtleisten über dem Küchenbereich und der zweiten Sitzbank sowie zwei separat schaltbare und individuell einstellbare Halogenspots über den Sitzbänken.

Der EXSIS verfügt somit nicht nur über alle Vorzüge eines Reisemobils, mit seinen kompakten Abmessungen und Pkw-Komfort ist er auch absolut stadtauglich. Als Familienfahrzeug, das die Mutter oder Vater im Stadtverkehr wie auch zum Chauffieren der Kinder nutzt, ist er ebenso problemlos einsetzbar wie als Transportfahrzeug für den Einkauf im Super- oder im Baumarkt. Auch der erholsame, kulturelle wie sportive Kurztrip oder die ausgedehnte Urlaubsreise wird mit diesem weltweit einzigartigen HYMER-Reisemobil zum außergewöhnlichen Erlebnis.

Natürlich gibt es auch beim EXSIS spezielle Ausführungsvarianten. Dabei handelt es sich um den EXSIS Elegance, den EXSIS Sport und um ein preisgünstiges Winterpaket.

Apropos preisgünstig: Der Einstiegspreis für einen EXSIS liegt bei 39.990 Euro.

2. Hymer-Philosophie 2004: Impulse, Innovationen und Sicherheit

Mit gesundem Optimismus, neuen Impulsen und vielen innovativen Ideen für die neue Produktgeneration geht Hymer, Europas führender Hersteller von Reisemobilen und Caravans mit Sitz in Bad Waldsee, in die Saison 2004.

„Klagen hilft uns nicht weiter! Wir müssen mit neuen Impulsen, attraktiven Innovationen und überzeugender Sicherheit bei unseren Produkten der anhaltend schwierigen Wirtschaftslage begegnen, um erfolgreich im Markt zu bestehen“, so postuliert Hans-Jürgen Burkert, Vorstand der Hymer AG, die Unternehmensphilosophie für die neue Saison.

Die Produktgeneration und das Dienstleistungsprogramm 2004 von Hymer sind entsprechend zielgenau ausgerichtet.

Dabei wird es ein komplett neues Reisemobil(konzept) von Hymer geben. Ein Mobil, das es in dieser Form noch nicht existiert und das im Caravaningmarkt, ohne Wettbewerb zum bestehenden Angebot, ein neues Segment und völlig neue Käuferschichten generieren wird. Der Name lautet EXSIS und feiert seine Weltpremiere auf dem Caravan Salon 2003 in Düsseldorf.

Bei der bestehenden Produktpalette hat Hymer für die neue Saison viele Innovationen – oft auch unter Berücksichtigung praxisgerechter Kundenwünsche – entwickelt und umgesetzt.

Das Reisemobil-Programm 2004 umfasst zehn Baureihen mit 40 Modellen. Im Caravanbereich werden vier Baureihen mit 35 Modellen angeboten.

In beiden Segmenten entfällt in der Saison 2004 je eine Baureihe: bei den Mobilien der Hymercamp Star-Line und bei den Caravans der Eriba-Future.

Vorrangig wurde bei allen Fahrzeugen im Rahmen der Außengestaltung auf ein einheitliches Erscheinungsbild Wert gelegt. Freizeitfahrzeuge aus dem Hause Hymer sind somit durch ihr Erscheinungsbild unverwechselbar und zeigen über alle Produktreihen hinweg ihre unverkennbare Familienidentität. Dies schlägt sich unter anderem in der Fahrzeugform, dem Design und dem einheitlichen Schriftzug als Symbol im Kühlergrill nieder.

Innovative Veränderungen erfahren in der neuen Saison die Reisemobile Hymermobil B-Klasse und B-Star-Line. Aufgrund des bestehenden, sehr attraktiven Designs war außen nur ein geringfügiges Face-Lift bei der Farbgebung und in den Bereichen der Scheinwerfer sowie der Front- und Heckspoiler notwendig. Entscheidend wurden die Grundrisse und die Inneneinrichtungen inklusive der Möbelausstattung überarbeitet.

Außerdem gibt es bei Deutschlands erfolgreichstem Integrierten wieder ein Fahrzeug unter sechs Metern Gesamtlänge. Auf Kundenwunsch sind jetzt auch einige Grundrisse mit Einzelbetten verfügbar.

Komplett neu gestaltet wurde das Komfort-Bad mit separater Dusche beziehungsweise in der kleineren Ausführung das Vario-Komfort-Bad. Viele weitere Details im Wohn-, Küchen- und Schlafbereich werden den Komfort der B-Klasse signifikant erhöhen.

Unter dem Gesichtspunkt größtmöglicher Sicherheit für den Kunden sind bei Hymer alle Reisemobile der Generation 2004 auf Mercedes-Benz-Chassis sowie Ducato 15/18 serienmäßig mit ABS ausgestattet.

Darüber hinaus bietet Hymer für den Ducato 15 bei der Motorisierung 2,3 JTD und 2,8 JTD ein „Camping-Car-Special“-Fahrwerk, das durch die von 1.900 kg auf 2.000 kg erhöhte Hinterachslast eine zulässige Gesamtmasse von 3.500 kg ermöglicht. Weiterhin bietet dieses „Camping-Car-Special“-Paket serienmäßig ABS/ASR,

Radvollblenden und Breitreifen. Für die Automatikausführung mit 2,8 JTD Motor gibt es dieses Paket ebenfalls, allerdings ohne ASR und Hinterachsverstärkung.

Die Baureihe Hymercamp ist ein Jahr nach ihrer Einführung mit ihrem innovativen Konzept so gut angekommen, dass nur kleinere Veränderungen im Rahmen der alljährlichen Modellpflege zum Tragen kommen. Auch der Hymercamp GT wurde nur leicht überarbeitet.

Sowohl dem Hymertramp als auch dem Hymertramp M war nach der Premiere im letzten Jahr überdurchschnittlicher Erfolg beschieden, so dass ebenfalls nur Modellpflegemaßnahmen notwendig waren.

Die S-Klasse geht seit Jahren unbeirrt erfolgreich ihren Weg. Einzig größere Änderung für die Saison 2004 ist die Wiederaufnahme der Ausführung „Excellent“. Grund ist der immer wieder geäußerte Wunsch nach einer Gegenseitgruppe kombiniert mit Couch, um mehr Sitzgelegenheiten zu haben.

Bei den Caravans wurde überwiegend Modellpflege betrieben. In der Baureihe Touring gibt es als Standardausführung exklusiv den Puck 120, während alle anderen Modelle die aufgewertete GT-Ausführung als Basis haben.

Generell zielen bei Hymer alle Innovationen in puncto Technik und Funktionalität auf die Erhöhung des praktischen Komforts.

Ganz besonderes Augenmerk verdient bei Hymer der Punkt Sicherheit. Alle Produkte werden oftmals auch auf freiwilliger Basis durch einen umfassenden Normencheck gelotst, der dem Kunden die absolute Sicherheit garantiert, dass Hymer-Freizeitfahrzeuge höchstmöglichem Sicherheitsstandard entsprechen. Insgesamt durchlaufen die Fahrzeuge 24 normierte Einzelsystem-Tests. Deren erfolgreiche Ergebnisse dokumentieren unter anderem das GS-Zeichen als Qualitätsmerkmal sowie 20 Bauteile mit der „E“-Kennzeichnung, die die korrekte Einhaltung der EG-Richtlinien nachweisen.

Mit diesem Anspruch an Sicherheit und Qualität ist Hymer der einzige Hersteller, der in den letzten Jahren mit der Camp-Baureihe, der B-Klasse und der S-Klasse Fahrzeuge aller Baureihen seines Unternehmens gecrasht hat. Diese Versuche hatten allesamt nicht nur bemerkenswert positive Ergebnisse, sondern lieferten darüber hinaus auch zahlreiche Erkenntnisse, die in der sicherheitsrelevanten Weiterentwicklung der Hymer-Produkte ihre erfolgreiche Umsetzung finden.

Sicherheit gilt zunehmend als Alleinstellungsmerkmal in einem Markt, in dem viele Produkte durch angegliche Entwicklungen vergleichbar werden und Trendsetter eine einstmals erreichte Vorreiterposition einbüßen.

Hymer gehört seit Jahren zu den marketing- und entwicklungstechnischen Trendsettern der Caravaningbranche. Mittlerweile positioniert sich Europas führender Hersteller von Freizeitfahrzeugen als absoluter Vorreiter in puncto Sicherheit.

So beweist Hymer die fortschrittliche, sicherheits- und qualitätsorientierte Bauweise seiner Fahrzeuge unter anderem durch das patentierte Doppelboden-Konzept, die HYMER-PUAL-Technologie sowie das HYMER-Klebeteknik-System. Besonders die Klebeteknik, bei der alle Sandwichteile elastisch verklebt und der gesamte Aufbau mit Boden elastisch mit dem Chassis verbunden wird, erhöht Komfort und Sicherheit durch eine signifikant reduzierte Geräuschbildung. Sie ermöglicht außerdem eine besonders aerodynamische Formung des Aufbaus.

Details wie die serienmäßige Ausstattung mit ABS/ASR, das Angebot von Airbags – in der S-Klasse serienmäßig und bei allen anderen Hymer-Reisemobilen auf Mercedes-Chassis optional – sowie die neue Zentralverriegelung der Schubladen im Küchenbereich sind nur einige wenige Punkte, die diese Position dokumentieren.

Neben der hundertprozentigen Normentreue bei der Produktion sowie bei der Ausstattung der Fahrzeuge durchläuft Hymer jährlich mit Erfolg auch alle geforderten Prüfungen für die EG-Typgenehmigung sowie die DIN EN ISO 9001:2000 Zertifizierung.

Aber Hymer forciert seine Philosophie „Impulse, Innovationen und Sicherheit“ nicht nur im Fahrzeugbereich. Auch im Servicebereich steht dieses Motto und vor allem der Kunde im Vordergrund.

Gerade der After-Sales-Bereich gewinnt zunehmend an Bedeutung. So wurde beispielsweise das Service-Center in Bad Waldsee ausgebaut. Zunächst wurde das Betriebsgelände durch den Zukauf von verfügbaren Hallen in der Nachbarschaft um 3.500 Quadratmeter erweitert. Neben der Einrichtung einer neuen Produktionslinie wurde durch diese Erweiterung die Verdoppelung der Serviceplätze von 20 auf 40 erreicht. Nun stehen neben den 6-Tonnen-Hebebühnen auch drei 8-Tonnen-Hebebühnen für einen modernen sowie technisch zeitgemäßen Wartungs- und Reparaturbetrieb zur Verfügung.

Außerdem werden hier kontinuierlich alle Handelspartner geschult, um ihnen für die Wartung und Reparatur der Fahrzeuge die neuesten Fachkenntnisse zu vermitteln.

Resultat ist, dass trotz GVO viele Händler ihre Hymer-Exklusivität beibehalten haben, was letztendlich dem Kunden durch überdurchschnittlich kompetente, markenbezogene Beratung zugute kommt.

Sicherheit endet aber nicht am Hymer-Werkstor oder beim Hymer-Handelspartner: Seit Jahren bietet Hymer seinen Kunden auch Fahrsicherheitstrainings an. Mit Unterstützung von ADAC-Experten wurden mittlerweile 14 solcher Veranstaltungen mit durchschnittlich 30 Teilnehmern durchgeführt.

Sicherheit und Service vermittelt Hymer darüber hinaus auch durch sein vielfältiges Angebot im Rahmen der Hymer-Welt, basierend auf der HymerCard.

Diese Kundenkarte, die Hymer im Stile des Trendsetters als Erster in der Caravaningbranche einführte und das dahinter stehende Serviceangebot feiert in diesem Jahr 10-jähriges Jubiläum.

Komplettiert wird die Hymer-Welt durch Hymer-rent. Die hauseigene Vermietorganisation gehört mittlerweile zur Spitze Europas. Mit konstant günstigen Konditionen und attraktiven Angeboten entwickelte sich Hymer-rent, nicht zuletzt auch begünstigt durch die allgemeinwirtschaftliche und weltpolitische Lage, überdurchschnittlich erfolgreich:

Ganz im Sinne der gesamten Hymer AG, die mit ihrer stringent verfolgten Firmenphilosophie, den entsprechenden Produkten und den kundenorientierten Dienstleistungen auch für die Saison 2004 den Status von „Europas Nummer Eins“ dokumentiert.

3.1 Reisemobil-Programm im Modelljahr 2004

Hymercamp	Hymercamp GT	Tramp	Tramp M
494	524	575	655
544 K	544	625	
524	644	655	
544			
594			
644			

Hyermobil B-Classic	Hyermobil B-Classic M	Hyermobil B-Klasse	Hyermobil B-Star-Line	Hyermobil S-Klasse
544	575	Neu: 504	Neu: 630	650
575		Neu: 514	Neu: 655	740
584		Neu: 524	Neu: 680	820
595		Neu: 544	Neu: 700	
655		Neu: 564		
		Neu: 584		
		Neu: 614		
		Neu: 624		
		Neu: 634		
		Neu: 644		
		Neu: 654		
		Neu: 674		
		Neu: 774		

3.2 Hymercamp

Das Produkt-Highlight der letztjährig vorgestellten Modellgeneration hat sich mit seinem innovativen Konzept erfolgreich am Markt positioniert. Für die neue Saison wurden im Rahmen der Modellpflege deshalb nur marginale Veränderungen vorgenommen.

Das familiengerechte Alkovenfahrzeug, das oft auch nur von zwei Personen genutzt wird, steht in der Saison 2004 mit sechs Modellen zur Verfügung.

Als Chassis kommt in dieser Baureihe der Fiat Ducato 15/18 mit der Motorisierung 2,3 JTD und 2,8 JTD zum Tragen. Zur verbesserten Sicherheit haben alle Ducato 15/18 serienmäßig ABS. Im Rahmen eines „Camping-Car-Special“-Paketes verfügen nun alle Fahrzeuge mit Schaltgetriebe und 2,3 oder 2,8 Liter Motorisierung über ASR, eine von 1.900 kg auf 2.000 kg verstärkte Hinterachse sowie Breitreifen. Ebenfalls serienmäßig bei allen Ducato 15 sind zukünftig 3,5 Tonnen zulässige Gesamtmasse.

Das attraktive Außenkonzept bleibt bestehen. Neu ist der Einsatz von Schwallwasserdichtungen im Klappenbereich. Die neue Gummilippe, die das bisherige Bürstenprofil ersetzt, erhöht die Dichtigkeit und verhindert das Eindringen von Wasser durch großen Druck beim Fahrzeugwaschen oder extremer Witterung.

Erhöhte Sicherheit garantiert Hymer durch den neuartigen Einsatz von Edelstahlschutzblechen in den Radkästen, die im Falle eines eventuellen Reifenplatzens das Durchschlagen derselben oder des Fahrzeugbodens verhindern.

Im Innenbereich des Hymercamps wurde für die formschönen funktionalen Schwenkschalen ein optimierter Ablagekomfort durch einen neuen hochwertigen Soft-Touch-Utensilieneinsatz erzielt.

Als Sonderausstattung ist das Fiat-Navigationssystem Connect und der Tempomat Cruise-Control lieferbar. Neu ist als Option die komfortable Faltverdunkelung für das Fahrerhaus. Für erweiterten Komfort beim Handling der Gasflaschen wird die Duomatic L Plus anstelle der Triomatic angeboten. Der Dachlüfter Fantastic-Vent steht ebenfalls als Sonderausstattung zur Verfügung.

Nach erfolgreichen Dauer- und Stabilitätstests bietet Hymer für die neuen Modelle jetzt auch optional die Montage eines Fahrradträgers für vier Räder an. Die Motorradhalterung wurde ebenfalls komplett überarbeitet und bietet nun mit einer 200 Millimeter tiefer gelegenen Beladungshöhe ein bequemerer Handling.

3.3 Hymercamp GT

Der Hymercamp GT verfügt im Bereich der Alkoven-Fahrzeuge weiterhin exklusiv über den patentierten Hymer-Doppelboden. Bei einer Gesamthöhe von nur 2,95 beziehungsweise 3,0 Metern – je nach Fahrgestell – bietet der GT eine hervorragende Bodenfreiheit sowie durch die Rahmenabsenkung eine mehr als 20 Zentimeter hohe Durchlademöglichkeit auch für voluminöse Gegenstände.

Beim Hymercamp GT kommt in der Saison 2004 serienmäßig als Chassis das Ducato 15 mit der Motorisierung 2,3 JTD und 2,8 JTD und ABS/ASR zum Tragen. Ausnahme ist die 2,8 Liter Automatikausführung sowie die 2,0 Liter Schaltgetriebeausführung, die über ABS aber nicht über ASR verfügen.

Das Produktangebot bleibt mit drei Modellen im Vergleich zum Vorjahr unverändert.

Im Außenbereich wurde eine bauliche Veränderung analog zum Hymercamp mit der gerundeten und isolierten Integration der B-Säule in den Fahrerhausbereich vorgenommen. Durch diese Änderung konnte der lichte Durchstieg vom Wohnbereich ins Fahrerhaus um zehn Zentimeter erhöht werden, mit der Folge eines bequemerer Durchgangs und einer größeren Innenoptik. Außerdem wurde im

Außenbereich die Heckstoßstange überarbeitet und mit runden Heckleuchten sowie silberfarbenen Applikationen aufgewertet.

Analog zur Hymercamp-Baureihe werden auch die GT-Modelle mit Schwallwasserdichtungen bei den Außenklappen und Edelstahlblechen im Radkastenbereich ausgestattet.

Neu bietet Hymer beim Garagenmodell 644 G neben der großen Garagentür in Fahrtrichtung rechts jetzt auch eine große Zugangstür in Fahrtrichtung links an.

Als Sonderausstattung ist das Fiat-Navigationssystem Connect und der Tempomat Cruise-Control lieferbar. Die komfortable faltverdarkelung für das Fahrerhaus ist ebenso gegen aufpreis lieferbar sowie für den erweiterten komfort beim handling der gasflaschen die Duomatic L Plus anstelle der Triomatic. Der Dachlüfter Fantastic-Vent steht als Sonderausstattung ebenfalls zur verfügung.

Auch in dieser Baureihe bietet Hymer nach erfolgreichen Dauer- und Stabilitätstests für die neuen Modelle optional die Montage eines Fahrradträgers für vier Räder, wie auch die komplett überarbeitete Motorradhalterung mit einer 200 Millimeter tiefer gelegenen Beladungshöhe für ein bequemes Handling, an.

3.4 Hymertramp

Der mit großem Erfolg im letzten Jahr wieder ins Programm zurückgekehrte Hymertramp wird im Modelljahr 2004 mit drei Modellen, alle auf Fiat-Ducato, angeboten.

Im Rahmen des „Camping-Car-Special“-Paketes erhält der Kunde das Fahrzeug mit dem 15er Chassis und der Motorisierung 2,3 bzw. 2,8 JTD serienmäßig mit ABS/ASR sowie mit einer von 1.900 auf 2.000 kg verstärkten Hinterachse und Breitreifen. Für Fahrzeuge mit 2,8 Liter Automatikausführung sowie 2,0 Liter

Schaltgetriebe erhalten ebenfalls serienmäßig ABS. Wie auch beim Hymercamp sind alle Hymertramp auf Ducato 15 zukünftig mit 3,5 t zulässiger Gesamtmasse verfügbar.

Insgesamt werden aufgrund einer neuen Positionierung des Abwassertanks und des Reserverads der Tramp 575 um sieben Zentimeter und der Tramp 655 um zwei Zentimeter länger.

Neu und servicefreundlich ist die Ausstattung der Fahrzeuge mit einem kompakten Elektroblock als starke 12-V-Zentrale mit der Option auf Solaranschluss und zentral angebrachten Sicherungen.

Innen zeichnen sich alle Tramp-Modelle durch einen geschlossenen Waschraum mit separater Dusche und französischem Bett im Heckbereich aus.

Der Tramp 575 verfügt in der Version mit Gegensitzgruppe jetzt über fünf mit 3-Punkt-Gurten ausgestattete Sitzplätze. Somit bietet dieses Mobil auch beim Reisen mit einer größeren Personenzahl optimale Sicherheit.

Der Tramp 655 bietet zwei neue Varianten. Zum einen entsteht im Wohnbereich hinter dem Fahrer durch zwei längs angeordnete, komfortable Sitzbänke und einem ovalen Tisch in der Mitte eine neue attraktive Sitzordnung. Der ovale Tisch ist klappbar, um einen bequemen Durchgang zu ermöglichen. Zum anderen besteht bei der Version mit Halb-Dinette die Möglichkeit, den Tisch auszuziehen, um eine größere Fläche zu erreichen.

Als Sonderausstattung ist für die Tramp-Baureihe das Fiat-Navigationssystem Connect und der Tempomat Cruise-Control lieferbar. Auch in dieser Baureihe ist die komfortable faltverdarkelung für das Fahrerhaus ebenso verfügbar wie für den erweiterten Komfort beim Handling der Gasflaschen die Duomatic L Plus anstelle der Triomatic. Der Dachlüfter Fantastic-Vent steht als Sonderausstattung zur Verfügung.

Beim Hymertramp bietet Hymer ebenfalls für die neuen Modelle optional die Montage eines Fahrradträgers für vier Räder an. Zusätzlich besteht die Option auf einen zweistufigen Einstieg mit Schalter im Fahrerhaus sowie auf isolierte und beheizbare Abwassertanks in 40- oder 60-Liter-Ausführung.

3.5 Hymertramp M

Der Hymertramp M wird als Modell 655 in der neuen Saison 2004 auf Mercedes-Sprinter 313/316 mit der Motorisierung 2,2 oder 2,7 CDI angeboten.

Das Fahrzeug wird durch eine neue Positionierung des Reserverads im Unterflurbereich um zwei Zentimeter länger. Serienmäßig wird ein zweistufiger Einstieg mit Schalter im Fahrerhaus angeboten.

Serie ist auch das französische Bett sowie der geschlossene Waschaum mit separater Dusche im Heck. Gegenüber der Eingangstür befindet sich der Küchenbereich.

Der Küchenbereich wurde optimiert und erhält neue Besteckschubladen sowie einen Flaschenhalter. Der gesamte Bereich wird breiter und zudem durch einen serienmäßig links neben der Eingangstür installierten 135-Liter-Kühlschrank mit separatem Frosterfach ergänzt.

Neu entsteht im Wohnbereich zum einen hinter dem Fahrer mit einer längs angeordneten Couch und einem ovalen Tisch in der Mitte eine attraktive Sitzordnung. Der ovale Tisch kann für einen bequemen Durchgang geklappt werden. Zum anderen besteht bei der bekannten Version mit Halb-Dinette die Möglichkeit, den Tisch auszuziehen, um eine größere Fläche zu erreichen.

Als Sonderausstattung sind hier Fahrer- und Beifahrer-Airbag, der Dachlüfter Fantastic-Vent und der Fahrradhalter für vier Fahrräder lieferbar.

3.6 Hymermobil B-Classic

Die gerade bei reisefreudigen Paaren sehr beliebten Fahrzeuge der B-Classic-Modellreihe wurden bereits im letzten Modelljahr umfassend überarbeitet. Mit runden Scheinwerfern im Frontbereich, gerundeten Umrissleuchten, hochgezogener und gerundeter Stirnpartie sowie neuer Heckstoßstange mit neuen Rückleuchten und integriertem Hymer-Schriftzug wurden sie dem Design der B-Klasse nachempfunden und erhielten für die Saison 2004 keine weiteren Veränderungen.

Als Chassis kommt in dieser Baureihe der Fiat Ducato 15 mit der Motorisierung 2,3 JTD und 2,8 JTD (Ausnahme: Hymercamp 494 auf Ducato 11 mit 2.0 JTD) zum Tragen. Zur verbesserten Sicherheit haben alle Ducato 15/18 serienmäßig ABS. Im Rahmen eines „Camping-Car-Special“-Paketes verfügen nun alle Fahrzeuge mit Schaltgetriebe und 2,3 oder 2,8 Liter Motorisierung über ASR, eine von 1.900 kg auf 2.000 kg verstärkte Hinterachse sowie Breitreifen. Ebenfalls serienmäßig bei allen Ducato 15 sind zukünftig 3,5 Tonnen zulässige Gesamtmasse.

Der Wohnbereich mit seinen hochwertigen Möbeln und einer ansprechenden Optik durch den Einsatz von aufwändig verarbeiteten Rahmenklappen mit Echtholzrahmen sowie dem Möbeldekor „ligurische Erle“ bleibt ebenso unverändert wie der Küchen- und Duschbereich.

Als Sonderausstattung ist das Fiat-Navigationssystem Connect und der Tempomat Cruise-Control lieferbar. Die faltverunkelung für das Fahrerhaus ist ebenso verfügbar wie für den erweiterten Komfort beim Handling der Gasflaschen die Duomatic L Plus anstelle der Triomatic sowie der Dachlüfter Fantastic-Vent.

Auch beim Hymermobil B-Classic bietet Hymer nach erfolgreichen Dauer- und Stabilitätstests für die neuen Modelle optional die Montage eines Fahrradträgers für vier Räder an.

Aufgrund der optional verfügbaren faltverdarkelung für das Fahrerhaus erhält der B-Classic im Modelljahr 2004 dann die entsprechende Fahrertür der B-Klasse mit der für die faltverdarkelung notwendigen Umlaufschiene.

3.7 Hymermobil B-Classic M

Der auf Mercedes Benz aufgebaute B-Classic M 575 besitzt ein Sprinter 313/316 Chassis mit 2,2 oder 2,7 CDI-Motorisierung.

Analog zum B-Classic wurde auch er im letzten Modelljahr detailliert überarbeitet. Mit runden Scheinwerfern, gerundeten Umrissleuchten, hochgezogener und gerundeter Stirnpartie sowie neuer Heckstoßstange mit neuen Rückleuchten und integriertem Hymer-Schriftzug wurde die M-Version dem Design der B-Klasse nachempfunden, so dass für die Saison 2004 keine weiteren Veränderungen notwendig waren.

Der Wohnbereich mit seinen hochwertigen Möbeln und der attraktiven Optik durch den Einsatz von aufwändig verarbeiteten Dachstauschrankklappen mit Echtholzrahmen sowie dem Möbeldekor „ligurische Erle“ bleibt ebenso unverändert wie der Küchen- und Duschbereich.

Herauszustreichen ist die Verfügbarkeit von Fahrer- und Beifahrer-Airbag als Sonderausstattung, die exklusiv Hymer als einziger Hersteller für „Integrierte“ auf dem Markt der Freizeitfahrzeuge anbietet.

Im Bereich Sonderausstattung ist das faltverdarkelungssystem ebenso verfügbar wie für den erweiterten Komfort beim Handling der Gasflaschen die Duomatic L Plus anstelle der Triomatic.

Aufgrund der optional verfügbaren faltverdarkelung für das Fahrerhaus erhält auch der B-Classic M in der Saison 2004 die Fahrertür der B-Klasse mit der notwendigen Umlaufschiene.

3.8 Hymermobil B-Klasse

Die Hymermobil B-Klasse, das erfolgreichste integrierte Reisemobil in Europa, ist mit einem attraktiven Face-Lift und elementaren Grundriss- und Ausstattungsveränderungen das Highlight der Hymer-Modellgeneration 2004.

Obwohl die Hymermobil B-Klasse in diesem Jahr zum 13. (!) Mal in Folge Platz eins bei der Wahl zum Reisemobil des Jahres belegte, haben die Hymer-Ingenieure gemäß dem Motto "es gibt nichts, was man nicht verbessern kann", unter Berücksichtigung von Empfehlungen der Handelspartner sowie Kundenwünschen eine komplett neu gestaltete Baureihe auf die Beine gestellt.

Im gesamten Produktportfolio bietet die B-Klasse-Baureihe mit dreizehn Modellen das zahlenmäßig breiteste Angebot. Komplet neu sind die Modelle 504, 514, 614, 624, 674 und 774. Mit verändertem Grundriss werden der 524, der 544 und der 654 angeboten und fast unverändert die Modelle 564, 584, 634 und 644. Nicht mehr im Angebot befinden sich die Modelle 574, 694 und 754.

Alle B-Klasse-Fahrzeuge verfügen über den patentierten Hymer-Doppelboden, der bei einer Gesamthöhe von nur 2,85 beziehungsweise 2,90 Metern – je nach Fahrgestell – eine hervorragende Bodenfreiheit sowie durch die Rahmenabsenkung eine mehr als 20 Zentimeter hohe Durchlademöglichkeit auch für voluminöse Gegenstände bietet.

Die Fahrzeuge dieser Baureihe mit Garagenausführung werden seit jeher auf Ducato 18 mit ABS geliefert. Neu ist, dass auch der Ducato 15 mit 2,3 beziehungsweise 2,8 Liter Motorisierung jetzt serienmäßig über ABS/ASR verfügt. Bei der 2,8 Liter Automatikausführung steht ABS und eine Funktionstaste für den Winterbetrieb zur Verfügung.

Außen erhielten alle B-Klasse-Modelle ein attraktives Face-Lift mit graufarbigen Seitenwänden, neuer Frontpartie mit integrierter Fiat-Crashbox, neuem, jetzt silbernen Kühlergrill und neuen, in Alu-Design-Ringen gefassten Scheinwerfern. Ebenfalls neu gestaltet wurde der Heckspoiler. Neue, optisch aufgewertete Heckleuchten und elegante Designabklebungen – farblich synchron an die Camp-Baureihe und S-Klasse angepasst – prägen ein signifikantes Hymer-einheitliches Erscheinungsbild.

Die Fahrerhaustür hat ein neues Innendesign mit verstärktem Haltegriff und kann optional mit ISO-Verglasung und BKS-Schloss ausgestattet werden. Die Außenspiegel werden bei den neuen Modellen verstärkter und somit vibrationsfreier befestigt.

Als besonderen Komfort erhalten alle Fahrzeuge mit großer Garage und Doppelbett im Heck zusätzlich für den Garagenbereich eine zweite große Zugangstür, die sich in Fahrtrichtung links befindet.

Der Innenbereich der B-Klasse wurde mit innovativen Ideen und funktionalem Komfort völlig revolutioniert. So wurde für den Wohnbereich der B-Klasse serienmäßig eine neue Komfort-Sitzgruppe mit Kuschelpolstern sowie einem freistehenden, individuell längs und quer verschiebbaren Tisch entwickelt. Dieses Ensemble bietet überdurchschnittlich hohe Bequemlichkeit. Der Stauraum des gerundeten Sitzkastens, ist mittels einer rollengelagerten Schublade problemlos zu erreichen. Alternativ sind auch Versionen mit L-Sitzgruppe oder Längsbank hinter dem Fahrersitz verfügbar.

Da das neue Konzept der Wohnlandschaft, also der Komfort-Sitzgruppe, keinen funktionalen Bettenbau zulässt, sind die Modelle B 544, 564, 624 und 644 weiterhin auf Wunsch mit der herkömmlichen Dinette-Ausführung erhältlich.

Für funktionale Beleuchtung, aber auch für eine gemütliche Atmosphäre sorgt beim Eingang neben einem komfortablen Einstiegsgriff in den Küchenkorpus die neue, integrierte LED-ähnliche Leuchtröhre. Die gleiche Leuchttechnik ist auch in verschiedenen Modellen an der frei in den Raum stehenden Kleiderschrankecke integriert. Beim Basislicht nutzt Hymer neben Strahlern im Softdesign mit Klarsichtverkleidung die innovative Rellingbeleuchtung, die mit individuell verschiebbaren Spots eine höhere Effizienz und Eleganz erreicht.

Der Küchenbereich wurde funktional optimiert und der Arbeitsbereich neu mit rundem Edelstahlbecken gestaltet. Neben der Rundspüle ist nach ergonomischen Gesichtspunkten auch die Drei-Flammen-Kochmulde rund konzipiert worden, um zusätzliche Arbeitsfläche zu generieren. Im Bereich des Küchenfensters wurde am Rahmen ein funktionales Regal angegliedert. Der Dach-Stauschrank im Küchenbereich vermittelt eine besondere Optik durch die Verkleidung mittels grünlich schimmerndem, transluzentem Acrylglas.

Exklusive Sicherheit für alle Küchenschubladen (Ausnahme Winkelküchen) bietet die Zentralverriegelung – die beidseitig greifend – das unbeabsichtigte Öffnen der Schübe sicher verhindert.

Die B-Klasse Revolution macht auch bei den Komfort-Bädern nicht Halt. Mehrheitlich sind die B-Klasse-Fahrzeuge großräumig mit Komfort-Bad und separater Dusche, meist als Runddusche mit zweiflügeliger Tür, ausgestattet. Daneben gibt es als kleinere Version Vario-Komfort-Bad mit schwenkbarem Tür-Schiebeelement zum Abtrennen des Duschbereichs. In der Regel verfügen die Komfort-Bäder in der B-Klasse serienmäßig über den HYMER-Panorama-Dachlüfter. Holzverkleidungen ersetzen im Schrankbereich der Bäder die bisherige Kunststoffausführung und vermitteln eine angenehm warme Behaglichkeit.

Beim Hymermobil B 654 wurde zusätzlich ein völlig neues Badraumkonzept realisiert. Durch die komplette Neupositionierung von Waschbecken und Toilette ergibt sich nicht nur mehr Platz, sondern auch die Option auf ein Fenster im Waschbeckenbereich.

Der Schlafraum wurde ebenfalls detailliert überarbeitet. So werden auf Kundenwunsch verstärkt Einzelbett-Versionen angeboten. Die Heckbett-Versionen haben neue Decken-Stauschränke mit integrierter Ablage. Bei Doppelbetten liefert Hymer zwei unabhängige Matratzen, die leicht herausnehmbar und entsprechend pflegeleicht sind. Darüber hinaus gewährt diese Zweiteilung einen verbesserten Schlafkomfort, da der Partner selbst bei unruhigem Schlaf den anderen nicht stört.

Bei den Modellen B 614 und B 644 wurde das Heck-Doppelbett um zehn Zentimeter auf 1,50 Meter verbreitert.

Bettenkomfort wie zu Hause garantieren außerdem Alu-Lattenrostrahmen, bei denen das Holzauflegesystem im Alurahmen sicher gelagert wird. Höchsten Schlafkomfort bieten bei Hymer hochqualitative Federkernmatratzen mit atmungsaktiver und gesunder Klimaregulierung sowie hervorragender, körperunterstützender Punktelastizität und hoher Lebensdauer.

Neu konzipiert wurde auch ein Kopfkeil für die Querbett-Version. Links in Fahrtrichtung positioniert, ermöglicht er durch variable Positionen aufrechtes Sitzen, bequemes Lesen, eine TV-Stellung oder durch Wegklappen eine angenehme Schlafstellung.

Die Rückenwände des Schlafbereichs sind textilverkleidet. Neu konzipierte, an der Heckwand befestigte Textiltaschen bieten zusätzlich funktionalen Stauraum für Kleingegegenstände. Die aufgesetzten Taschen sprechen durch Holzapplikationen am Klettverschluss optisch an. Zusätzliche Kleintaschen für die Brillenablage befinden sich an der Garderobe und im Bereich des Hubbetts.

Bei der Version mit Bug-Dachstauschränken – sprich Entfall des Bugbetts – wird das Fahrerhaus serienmäßig mit einem Sonnenrollo ausgestattet.

Neu verstaut wird auch die Bordbatterie. Sie ist nicht mehr unter dem Fahrersitz, sondern befindet sich jetzt im Doppelboden mit dem positiven Nebeneffekt einer optimaleren Gewichtsverteilung.

Als Sonderausstattung ist Xenon-Licht, das Fiat-Navigationssystem Connect und der Tempomat Cruise-Control lieferbar. Für den erweiterten Komfort beim Handling der Gasflaschen wird die Duomatic L Plus anstelle der Triomatic und außerdem der Dachlüfter Fantastic-Vent angeboten. Ebenfalls als Sonderausstattung ist der Fahrradträger für vier Räder sowie ein absenk- und ausziehbarer Motorradhalter verfügbar.

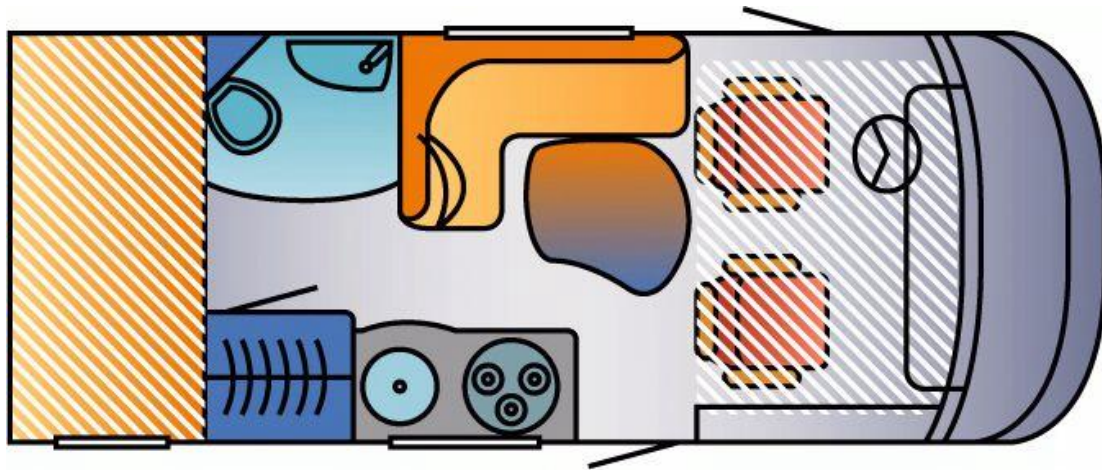
Bei den neu konzipierten Modellen der B-Klasse sind folgende Fahrzeuge besonders hervorzuheben:

Mit dem B 504 gibt es in dieser Baureihe wieder ein kompaktes 2-Personen-Fahrzeug unter sechs Metern Länge.

Der B 514 ist die Verwirklichung vieler Kundenwünsche nach einem kompakten Modell mit großer Garage analog zum B 630 Star-Line, allerdings nun auf Fiat-Basis.

Der B 524 ist in der neuen Ausführung 30 Zentimeter länger, verfügt dafür aber über eine separate Dusche. Dies betrifft auch den B 544, der zusätzlich eine L-Küche bietet.

Speziellen Kundenwünschen tragen Rechnung der B 654 mit französischem Bett wie auch die Modelle B 674 mit einer Länge unter sieben Metern und Einzelbetten sowie der B-774, jetzt ebenfalls mit Einzelbetten.

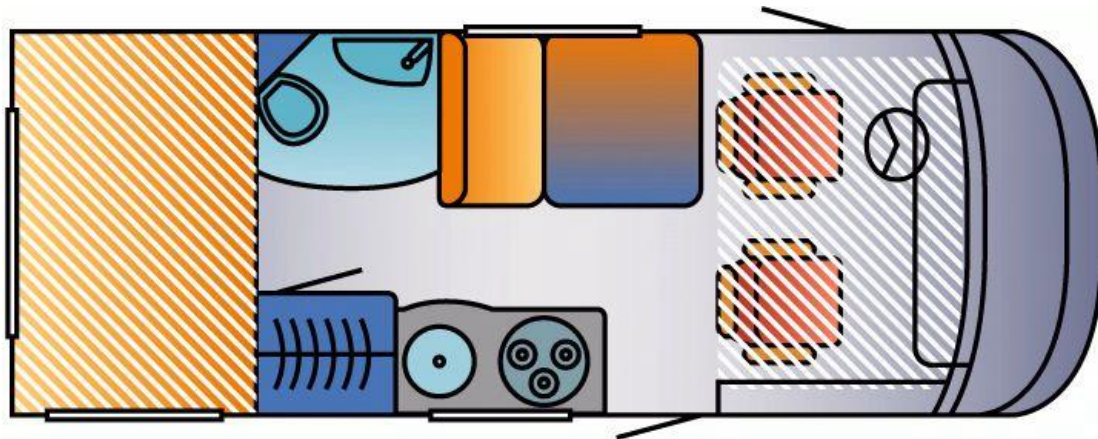


Hymermobil B-Klasse 504

Technische Daten

Gesamtlänge	599 cm
Gesamtbreite	227 cm
Gesamthöhe	285/290 cm
Stehhöhe im Wohnbereich	198 cm
Fahrgestell	Fiat Ducato 15
Masse in fahrbereitem Zustand	2930 kg
Höchstzuladung	570 kg
techn. zulässige Gesamtmasse	3500 kg
max. zulässige Personenzahl nach EN 1646-2	4
Schlafplätze	3
Frischwasserversorgung	70/120 l
Nasszelle B x T	105 x 77 cm
Duschraum B x T	63 x 77 cm
Bettenmaß Bug L x B	190 x 140/120 cm
Bettenmaß Mitte L x B	--- cm
Bettenmaß Heck L x B	200 x 100 cm

Maße und Gewichte sind Circa-Angaben, die auf Prototypen basieren und in der Serienproduktion abweichen können.
(Stand: Juli 2003)



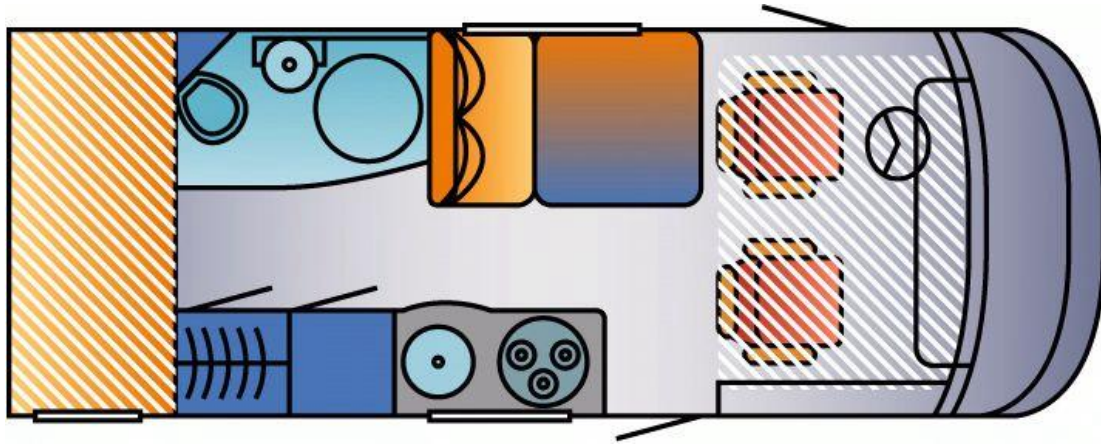
Hymermobil B-Klasse 514

Technische Daten

Gesamtlänge	639 cm
Gesamtbreite	227 cm
Gesamthöhe	285/290 cm
Stehhöhe im Wohnbereich	198 cm
Fahrgestell	Fiat Ducato 15
Masse in fahrbereitem Zustand	3000 kg
Höchstzuladung	500 kg
techn. zulässige Gesamtmasse	3500 kg
max. zulässige Personenzahl nach EN 1646-2	4
Schlafplätze	4
Frischwasserversorgung	70/120 l
Nasszelle B x T	105 x 77 cm
Duschraum B x T	63 x 77 cm
Bettenmaß Bug L x B	190 x 140/120 cm
Bettenmaß Mitte L x B	--- cm
Bettenmaß Heck L x B	200 x 140 cm

Maße und Gewichte sind Circa-Angaben, die auf Prototypen basieren und in der Serienproduktion abweichen können.

(Stand: Juli 2003)



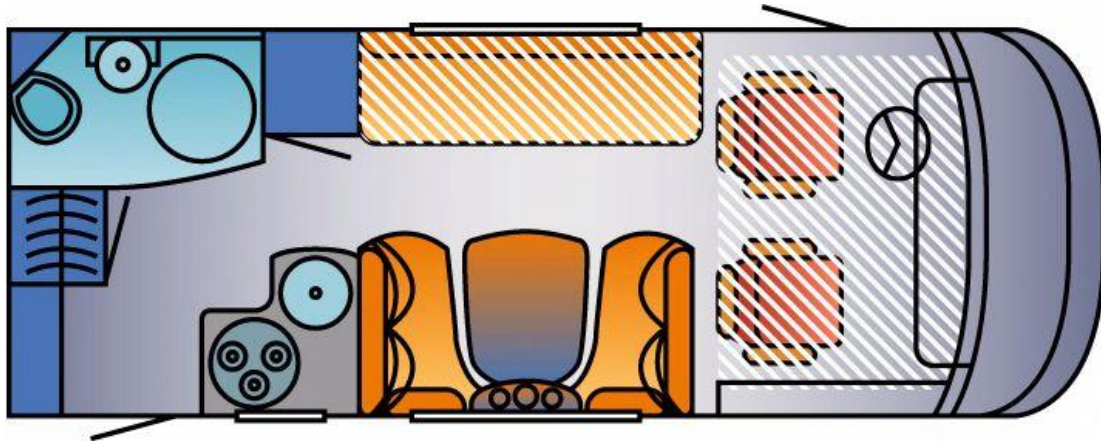
Hymermobil B-Klasse 524

Technische Daten

Gesamtlänge	639 cm
Gesamtbreite	227 cm
Gesamthöhe	285/290 cm
Stehhöhe im Wohnbereich	198 cm
Fahrgestell	Fiat Ducato 15
Masse in fahrbereitem Zustand	3030 kg
Höchstzuladung	470 kg
techn. zulässige Gesamtmasse	3500 kg
max. zulässige Personenzahl nach EN 1646-2	4
Schlafplätze	3/4
Frischwasserversorgung	70/120 l
Nasszelle B x T	140 x 77 cm
Duschraum B x T	66 x 68 cm
Bettenmaß Bug L x B	190 x 140/120 cm
Bettenmaß Mitte L x B	--- cm
Bettenmaß Heck L x B	(G) 200 x 90 cm (EB) 197 x 84/198 x 88 cm

Maße und Gewichte sind Circa-Angaben, die auf Prototypen basieren und in der Serienproduktion abweichen können.

(Stand: Juli 2003)

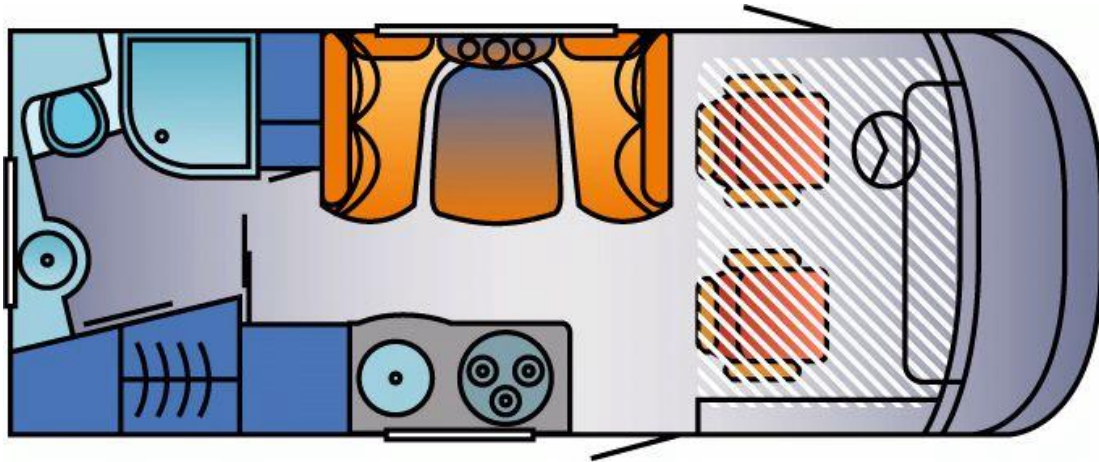


Hymermobil B-Klasse 544

Technische Daten

Gesamtlänge	639 cm
Gesamtbreite	227 cm
Gesamthöhe	285/290 cm
Stehhöhe im Wohnbereich	198 cm
Fahrgestell	Fiat Ducato 15
Masse in fahrbereitem Zustand	3040 kg
Höchstzuladung	460 kg
techn. zulässige Gesamtmasse	3500 kg
max. zulässige Personenzahl nach EN 1646-2	5
Schlafplätze	3/5
Frischwasserversorgung	70/120 l
Nasszelle B x T	140 x 77 cm
Duschraum B x T	66 x 68 cm
Bettenmaß Bug L x B	190 x 140/120 cm
Bettenmaß Mitte L x B	195 x 85//
	(GS) 195 x 125 cm
Bettenmaß Heck L x B	--- cm

Maße und Gewichte sind Circa-Angaben, die auf Prototypen basieren und in der Serienproduktion abweichen können.
(Stand: Juli 2003)



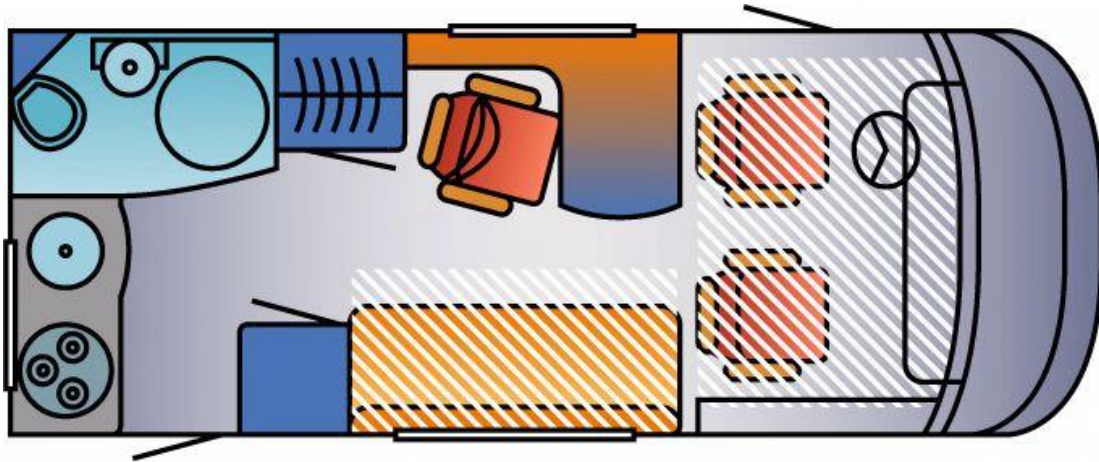
Hymermobil B-Klasse 564

Technische Daten

Gesamtlänge	607 cm
Gesamtbreite	227 cm
Gesamthöhe	285/290 cm
Stehhöhe im Wohnbereich	198 cm
Fahrgestell	Fiat Ducato 15
Masse in fahrbereitem Zustand	2960 kg
Höchstzuladung	540 kg
techn. zulässige Gesamtmasse	3500 kg
max. zulässige Personenzahl nach EN 1646-2	5
Schlafplätze	2/4
Frischwasserversorgung	70/120 l
Nasszelle B x T	175 x 123 cm
Duschraum B x T	70 x 70 cm
Bettenmaß Bug L x B	190 x 140/120 cm
Bettenmaß Mitte L x B	(GS) 195 x 125 cm
Bettenmaß Heck L x B	--- cm

Maße und Gewichte sind Circa-Angaben, die auf Prototypen basieren und in der Serienproduktion abweichen können.

(Stand: Juli 2003)

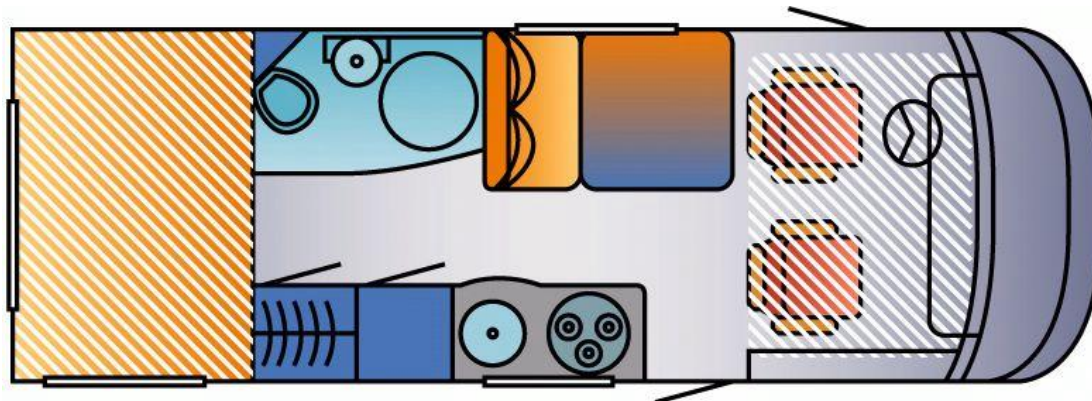


Hymermobil B-Klasse 584

Technische Daten

Gesamtlänge	607 cm
Gesamtbreite	227 cm
Gesamthöhe	285/290 cm
Stehhöhe im Wohnbereich	198 cm
Fahrgestell	Fiat Ducato 15
Masse in fahrbereitem Zustand	3010 kg
Höchstzuladung	490 kg
techn. zulässige Gesamtmasse	3500 kg
max. zulässige Personenzahl nach EN 1646-2	4
Schlafplätze	3
Frischwasserversorgung	70/120 l
Nasszelle B x T	140 x 77 cm
Duschraum B x T	66 x 68 cm
Bettenmaß Bug L x B	190 x 140/120 cm
Bettenmaß Mitte L x B	185 x 85 cm
Bettenmaß Heck L x B	--- cm

Maße und Gewichte sind Circa-Angaben, die auf Prototypen basieren und in der Serienproduktion abweichen können.
(Stand: Juli 2003)

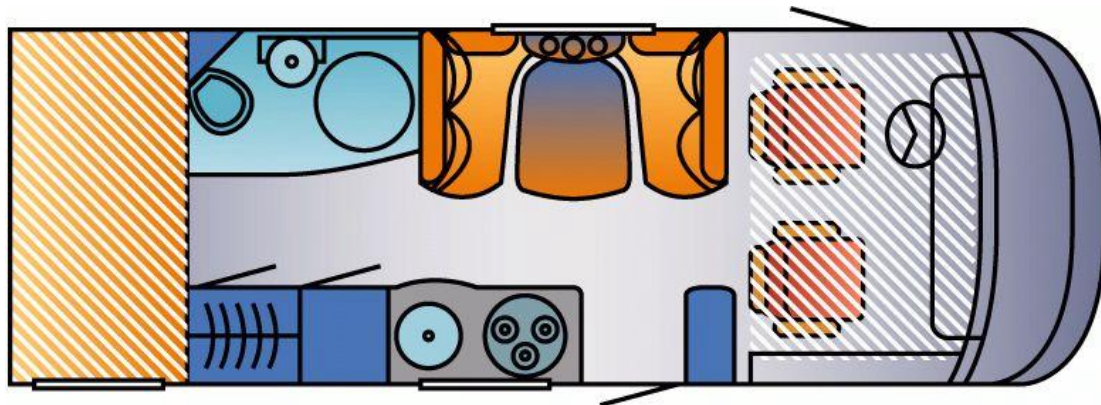


Hymermobil B-Klasse 614

Technische Daten

Gesamtlänge	699 cm
Gesamtbreite	227 cm
Gesamthöhe	290 cm
Stehhöhe im Wohnbereich	198 cm
Fahrgestell	Fita Ducato 18
Masse in fahrbereitem Zustand	3120 kg
Höchstzuladung	780/380 kg
techn. zulässige Gesamtmasse	3900/3500 kg
max. zulässige Personenzahl nach EN 1646-2	4
Schlafplätze	4
Frischwasserversorgung	70/120 l
Nasszelle B x T	140 x 77 cm
Duschraum B x T	66 x 68 cm
Bettenmaß Bug L x B	190 x 140/120 cm
Bettenmaß Mitte L x B	--- cm
Bettenmaß Heck L x B	200 x 150 cm

Maße und Gewichte sind Circa-Angaben, die auf Prototypen basieren und in der Serienproduktion abweichen können.
(Stand: Juli 2003)

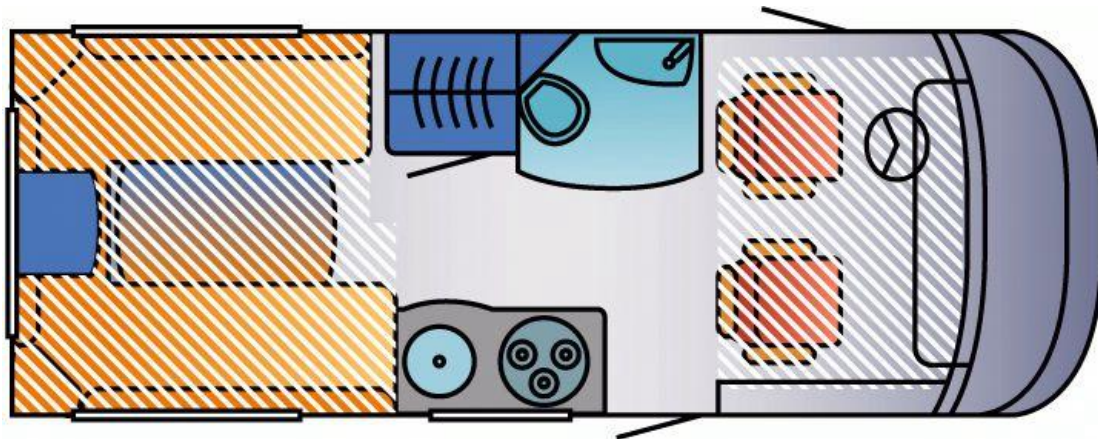


Hymermobil B-Klasse 624

Technische Daten

Gesamtlänge	699 cm
Gesamtbreite	227 cm
Gesamthöhe	290 cm
Stehhöhe im Wohnbereich	198 cm
Fahrgestell	Fita Ducato 18
Masse in fahrbereitem Zustand	3150 kg
Höchstzuladung	750/350 kg
techn. zulässige Gesamtmasse	3900/3500 kg
max. zulässige Personenzahl nach EN 1646-2	4
Schlafplätze	3/5
Frischwasserversorgung	70/120 l
Nasszelle B x T	140 x 77 cm
Duschraum B x T	66 x 68 cm
Bettenmaß Bug L x B	190 x 140/120 cm
Bettenmaß Mitte L x B	(GS) 195 x 125 cm
Bettenmaß Heck L x B	(G) 200 x 105 (EB) 197 x 104/ cm
	198 x 108 cm

Maße und Gewichte sind Circa-Angaben, die auf Prototypen basieren und in der Serienproduktion abweichen können.
(Stand: Juli 2003)



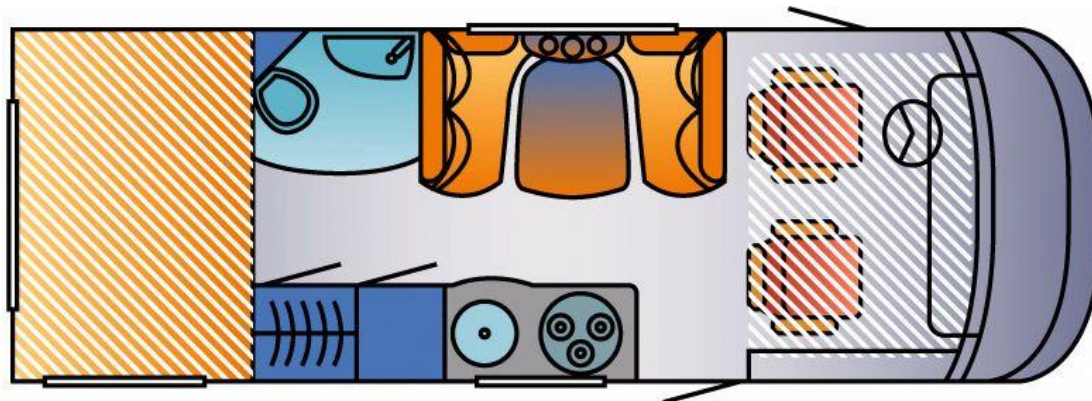
Hymermobil B-Klasse 634

Technische Daten

Gesamtlänge	639 cm
Gesamtbreite	227 cm
Gesamthöhe	285/290 cm
Stehhöhe im Wohnbereich	198 cm
Fahrgestell	Fiat Ducato 15
Masse in fahrbereitem Zustand	3020 kg
Höchstzuladung	480 kg
techn. zulässige Gesamtmasse	3500 kg
max. zulässige Personenzahl nach EN 1646-2	4
Schlafplätze	4
Frischwasserversorgung	70/120 l
Nasszelle B x T	105 x 77cm
Duschraum B x T	63 x 77 cm
Bettenmaß Bug L x B	190 x 140/120 cm
Bettenmaß Mitte L x B	--- cm
Bettenmaß Heck L x B	197 + 188 x 80 // cm
	200 x 140/130 cm

Maße und Gewichte sind Circa-Angaben, die auf Prototypen basieren und in der Serienproduktion abweichen können.

(Stand: Juli 2003)

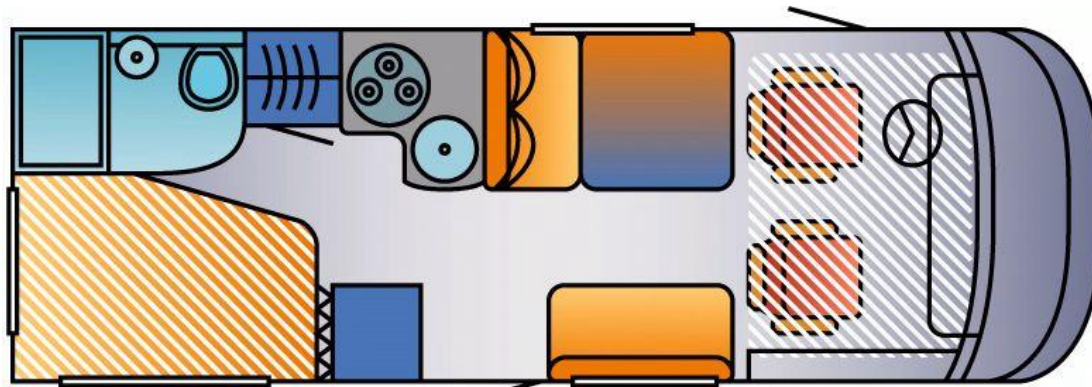


Hypermobil B-Klasse 644

Technische Daten

Gesamtlänge	699 cm
Gesamtbreite	227 cm
Gesamthöhe	290 cm
Stehhöhe im Wohnbereich	198 cm
Fahrgestell	Fiat Ducato 18
Masse in fahrbereitem Zustand	3130 kg
Höchstzuladung	770/370 kg
techn. zulässige Gesamtmasse	3900/3500 kg
max. zulässige Personenzahl nach EN 1646-2	6/4
Schlafplätze	6
Frischwasserversorgung	70/120 l
Nasszelle B x T	105 x 77 cm
Duschraum B x T	63 x 77 cm
Bettenmaß Bug L x B	190 x 140/120 cm
Bettenmaß Mitte L x B	(GS) 195 x 125 cm
Bettenmaß Heck L x B	200 x 150 cm

Maße und Gewichte sind Circa-Angaben, die auf Prototypen basieren und in der Serienproduktion abweichen können.
(Stand: Juli 2003)

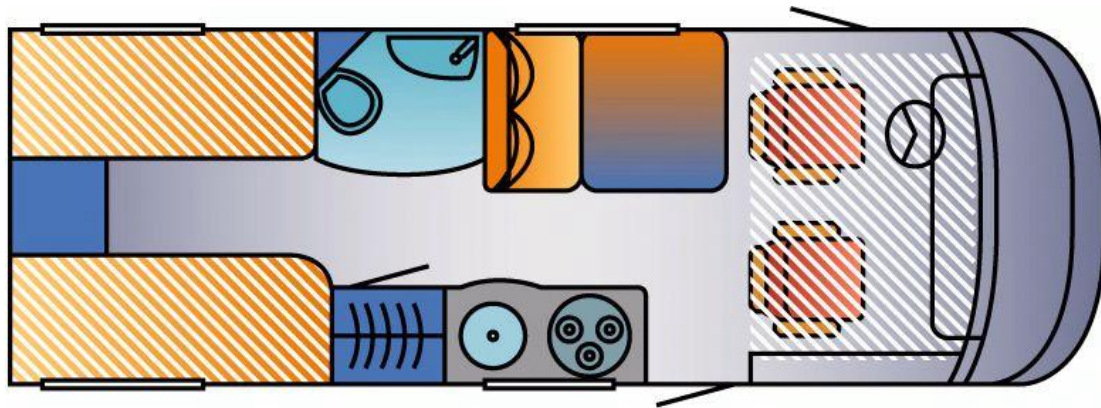


Hymermobil B-Klasse 654

Technische Daten

Gesamtlänge	699 cm
Gesamtbreite	227 cm
Gesamthöhe	290 cm
Stehhöhe im Wohnbereich	198 cm
Fahrgestell	Fiat Ducato 18
Masse in fahrbereitem Zustand	3175 kg
Höchstzuladung	725/325 kg
techn. zulässige Gesamtmasse	3900/3500 kg
max. zulässige Personenzahl nach EN 1646-2	5/3
Schlafplätze	4/5
Frischwasserversorgung	70/120 l
Nasszelle B x T	150 x 82 cm
Duschraum B x T	82 x 62 cm
Bettenmaß Bug L x B	190 x 140/120 cm
Bettenmaß Mitte L x B	--- cm
Bettenmaß Heck L x B	192 x 123/90 cm

Maße und Gewichte sind Circa-Angaben, die auf Prototypen basieren und in der Serienproduktion abweichen können.
(Stand: Juli 2003)

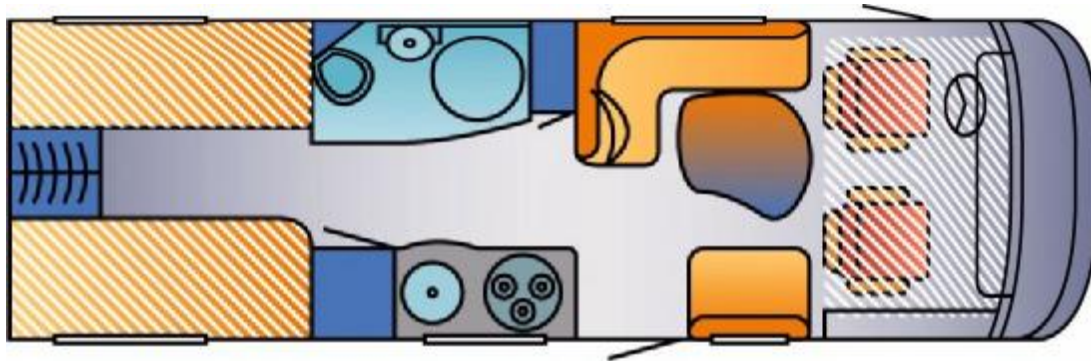


Hymermobil B-Klasse 674

Technische Daten

Gesamtlänge	699 cm
Gesamtbreite	227 cm
Gesamthöhe	290 cm
Stehhöhe im Wohnbereich	198 cm
Fahrgestell	Fiat Ducato 18
Masse in fahrbereitem Zustand	3140 kg
Höchstzuladung	760/360 kg
techn. zulässige Gesamtmasse	3900/3500 kg
max. zulässige Personenzahl nach EN 1646-2	4
Schlafplätze	4
Frischwasserversorgung	70/120 l
Nasszelle B x T	105 x 77 cm
Duschraum B x T	63 x 77 cm
Bettenmaß Bug L x B	190 x 140/120 cm
Bettenmaß Mitte L x B	--- cm
Bettenmaß Heck L x B	200 x 80 + 195 x 80 cm

Maße und Gewichte sind Circa-Angaben, die auf Prototypen basieren und in der Serienproduktion abweichen können.
(Stand: Juli 2003)



Hymermobil B-Klasse 774

Technische Daten

Gesamtlänge	771 cm
Gesamtbreite	227 cm
Gesamthöhe	290 cm
Stehhöhe im Wohnbereich	198 cm
Fahrgestell	Fiat Ducato 18
Masse in fahrbereitem Zustand	3620 kg
Höchstzuladung	880 kg
techn. zulässige Gesamtmasse	4500 kg
max. zulässige Personenzahl nach EN 1646-2	5
Schlafplätze	4
Frischwasserversorgung	70/120 l
Nasszelle B x T	140 x 77 cm
Duschraum B x T	66 x 68 cm
Bettenmaß Bug L x B	190 x 140/120 cm
Bettenmaß Mitte L x B	--- cm
Bettenmaß Heck L x B	200 x 80+195 x 80 cm

Maße und Gewichte sind Circa-Angaben, die auf Prototypen basieren und in der Serienproduktion abweichen können.
(Stand: Juli 2003)

3.9 Hymermobil B-Star-Line

Die Baureihe Hymermobil B-Star-Line auf Mercedes Chassis gibt es in der Saison 2004 in vier Modellvarianten. Neu im Programm ist B-Star-Line 655, während die Modelle B-Star-Line 510 und 640 entfallen.

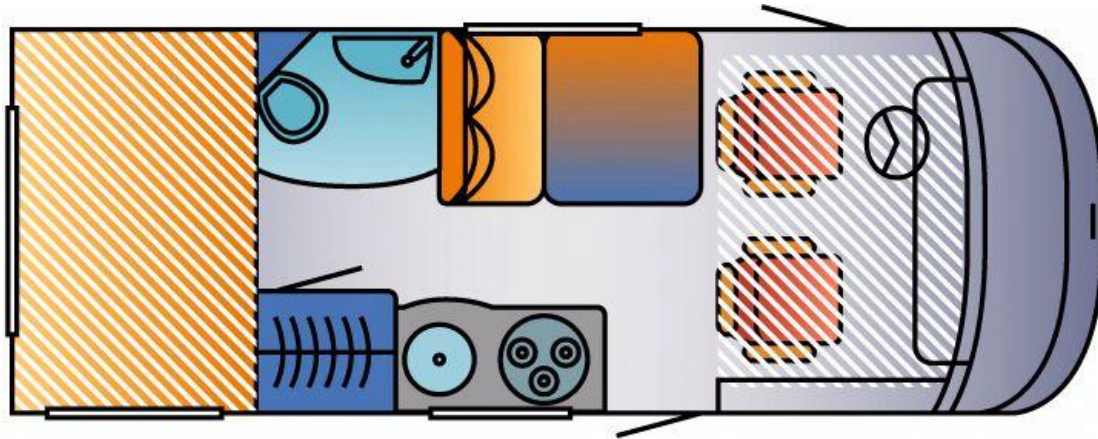
Das im Kapitel B-Klasse dargestellte Face-Lift sowie die vielfältigen technischen und funktionalen Änderungen der B-Klasse treffen gleichermaßen auf alle B-Star-Line-Modelle zu.

Erwähnenswert: Im Schlafbereich wurde beim B-Star-Line 680 das Heckbett um 10 Zentimeter auf 1,50 Meter Breite vergrößert.

Der B-Star-Line 655 bietet ein neues Badraumkonzept. Durch die komplette Neupositionierung von Waschbecken und Toilette ergibt sich nicht nur mehr Platz, sondern auch die Option auf ein Fenster im Waschbeckenbereich.

Exklusiv und nur bei Hymer gibt es erstmals auf dem gesamten Markt für ein integriertes Reisemobil als Sonderausstattung Fahrer- und Beifahrer-Airbag bei den B-Star-Line-Modellen.

Außerdem ist optional Xenon-Licht sowie für den erweiterten Komfort beim Handling der Gasflaschen die Duomatic L Plus anstelle der Triomatic und der Dachlüfter Fantastic-Vent lieferbar. Ebenfalls als Sonderausstattung ist der Fahrradträger für vier Räder sowie ein absenk- und ausziehbarer Motorradhalter verfügbar.



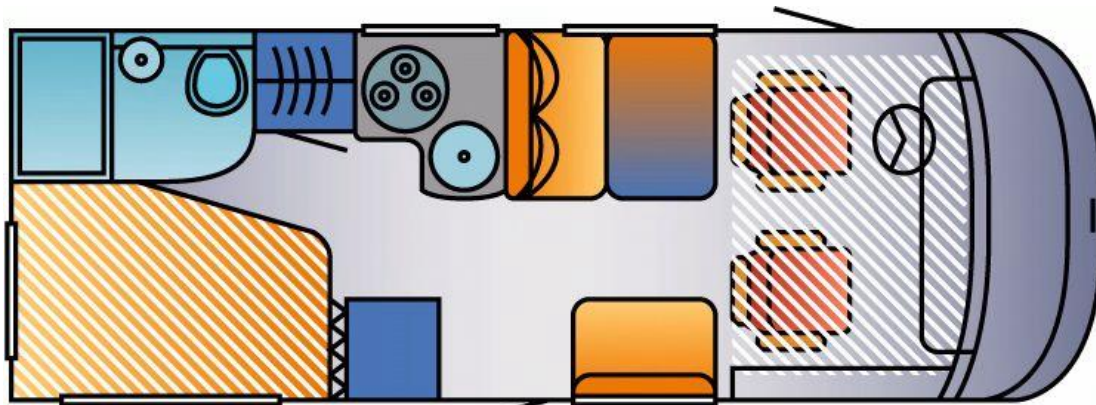
Hymermobil B-Star-Line 630

Technische Daten

Gesamtlänge	641 cm
Gesamtbreite	227 cm
Gesamthöhe	290 cm
Stehhöhe im Wohnbereich	198 cm
Fahrgestell	Mercedes Sprinter 313
Masse in fahrbereitem Zustand	2990 kg
Höchstzuladung	810/510 kg
techn. zulässige Gesamtmasse	3800/3500 kg
max. zulässige Personenzahl nach EN 1646-2	4
Schlafplätze	4
Frischwasserversorgung	70/120 l
Nasszelle B x T	105 x 77 cm
Duschraum B x T	63 x 77 cm
Bettenmaß Bug L x B	190 x 140/120 cm
Bettenmaß Mitte L x B	--- cm
Bettenmaß Heck L x B	200 x 140 cm

Maße und Gewichte sind Circa-Angaben, die auf Prototypen basieren und in der Serienproduktion abweichen können.

(Stand: Juli 2003)

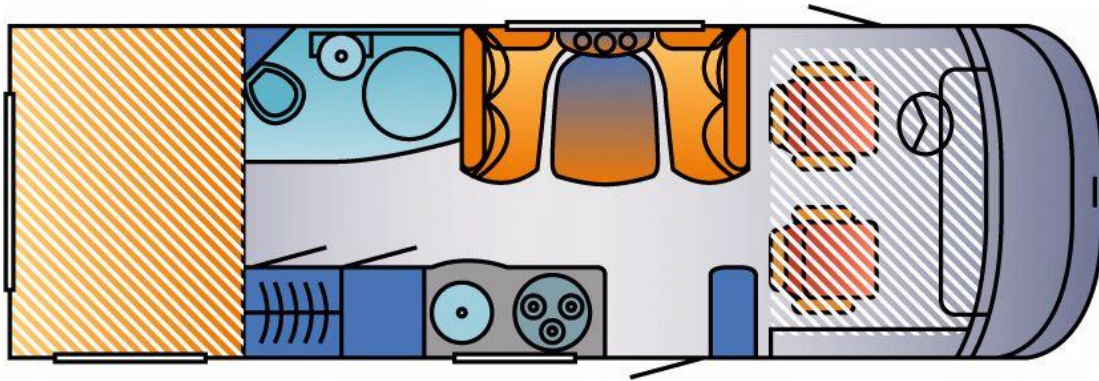


Hymermobil B-Star-Line 655

Technische Daten

Gesamtlänge	660 cm
Gesamtbreite	227 cm
Gesamthöhe	290 cm
Stehhöhe im Wohnbereich	198 cm
Fahrgestell	Mercedes Sprinter 313/316
Masse in fahrbereitem Zustand	3060 kg
Höchstzuladung	740/440 kg
techn. zulässige Gesamtmasse	3800/3500 kg
max. zulässige Personenzahl nach EN 1646-2	4
Schlafplätze	4
Frischwasserversorgung	70/120 l
Nasszelle B x T	150 x 82 cm
Duschraum B x T	82 x 68 cm
Bettenmaß Bug L x B	190 x 140/120 cm
Bettenmaß Mitte L x B	--- cm
Bettenmaß Heck L x B	192 x 123/90 cm

Maße und Gewichte sind Circa-Angaben, die auf Prototypen basieren und in der Serienproduktion abweichen können.
(Stand: Juli 2003)



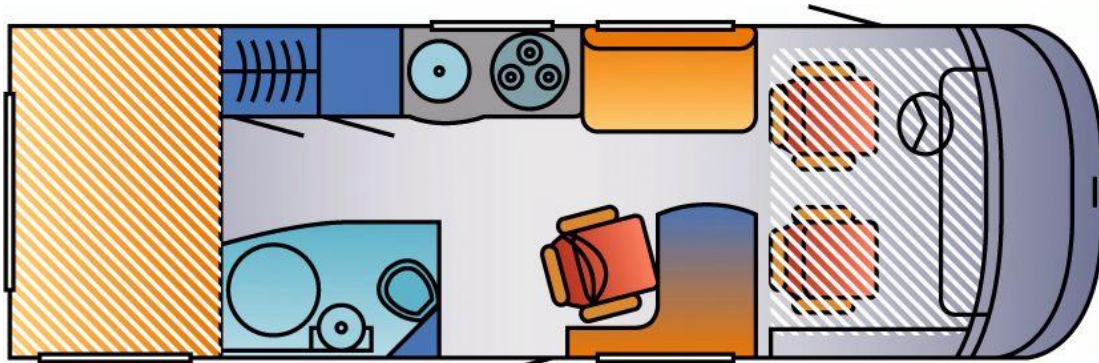
Hymermobil B-Star-Line 680

Technische Daten

Gesamtlänge	740 cm
Gesamtbreite	227 cm
Gesamthöhe	290 cm
Stehhöhe im Wohnbereich	198 cm
Fahrgestell	Mercedes Sprinter 413
Masse in fahrbereitem Zustand	3380 kg
Höchstzuladung	1220 kg
techn. zulässige Gesamtmasse	4600 kg
max. zulässige Personenzahl nach EN 1646-2	6
Schlafplätze	4/6
Frischwasserversorgung	120 l
Nasszelle B x T	140 x 77 cm
Duschraum B x T	66 x 68 cm
Bettenmaß Bug L x B	190 x 140/120 cm
Bettenmaß Mitte L x B	(GS) 195 x 125 cm
Bettenmaß Heck L x B	200 x 150 cm

Maße und Gewichte sind Circa-Angaben, die auf Prototypen basieren und in der Serienproduktion abweichen können.

(Stand: Juli 2003)



Hymermobil B-Star-Line 700

Technische Daten

Gesamtlänge	740 cm
Gesamtbreite	227 cm
Gesamthöhe	290 cm
Stehhöhe im Wohnbereich	198 cm
Fahrgestell	Mercedes Sprinter 413
Masse in fahrbereitem Zustand	3515 kg
Höchstzuladung	1085 kg
techn. zulässige Gesamtmasse	4600 kg
max. zulässige Personenzahl nach EN 1646-2	5
Schlafplätze	4
Frischwasserversorgung	135 l
Nasszelle B x T	140 x 77 cm
Duschraum B x T	66 x 68 cm
Bettenmaß Bug L x B	190 x 140/120 cm
Bettenmaß Mitte L x B	--- cm
Bettenmaß Heck L x B	200 x 140 cm

Maße und Gewichte sind Circa-Angaben, die auf Prototypen basieren und in der Serienproduktion abweichen können.

(Stand: Juli 2003)

3.10 Hymermobil S-Klasse

Die Königsklasse der Hymer-Reisemobile ist seit Jahren in vielen Bereichen Trendsetter. Wie in der vergangenen Saison gibt es auch 2004 wieder drei Modelle.

Diese Modelle verfügen bereits über eine ungewöhnlich umfangreiche Serienausstattung mit durchdachten Accessoires. Für das Modelljahr 2004 wurden nur kleinere Detailaufwertungen mit zumeist optischem Hintergrund umgesetzt.

Die wichtigste Neuerung ist, dass Hymer als erster Hersteller auf dem Markt bei integrierten Reisemobilen alle S-Klasse-Fahrzeuge serienmäßig mit Fahrer- und Beifahrer-Airbag sowie Gurtstraffer ausstattet.

Eine weitere Neuerung ist die Wiederaufnahme der Modellvariante „Excellent“, die im vergangenen Jahr aufgrund scheinbar zurückgehender Nachfrage aus dem Programm genommen wurde. Allerdings hat sich die Nachfrage wieder erhöht, so dass diese Ausführung, die mit Gegensitzgruppe und Längscouch mehr Sitzplätze bietet, für die kommende Saison wieder ins Programm aufgenommen wurde.

Im Außenbereich hat sich bis auf den Einsatz von neuen optisch attraktiven Radzierblenden nicht viel verändert. Die Fahrerhaustür wird neu mit textilverkleidetem Innendesign, serienmäßiger ISO-Verglasung und optional verfügbarem BKS-Schloss angeboten.

Im Aufbaubereich kommt eine komplett neue Eingangstür zum Einsatz. Sie ist breiter und verfügt über ein Doppelschloss-System, eine flächige Rahmenführung sowie ein neues Außen- wie Innendesign.

Als Sonderausstattung ohne Mehrpreis besteht die Möglichkeit, das bisher offen in den Raum integrierte Waschbecken zum geschlossenen Waschraum umbauen zu lassen. Dann verfügt das Fahrzeug neben der separaten Dusche über einen weiteren Raum mit Designer-Waschbecken und entsprechendem Wasserhahn.

Der S-650 verfügt ab Modelljahr 2004 für zusätzlichen Stauraum serienmäßig über eine Heckbox. Diese Heckbox ist als Sonderausstattung auch für den S 740 und S 820 lieferbar.

Als aufpreispflichtige Sonderausstattung ist Xenon-Licht erhältlich. Für besseren Komfort beim Handling der Gasflaschen ist die Duomatic L Plus anstelle der Triomatic und außerdem der Dachlüfter Fantastic-Vent lieferbar. Außerdem ist der Generator Dometic 29/2,6 kW als Sonderausstattung verfügbar.

4.1 Caravan-Programm im Modelljahr 2004

Eriba-Touring	Eriba-Swing
Puck 120	465
Puck 120 GT	490
Puck 120 Fifty's	Neu: 505
Puck L 225 GT	525
Familia 310 GT	530
Familia 320 GT	
Triton 410 GT	
Triton 418 GT	
Triton 420 GT	
Triton 430 GT	
Triton 430 Fifty's	
Troll 510 GT	
Troll 530 GT	
Troll 540 GT	
Troll 550 GT	
Neu: Troll 555 GT	

Eriba-Nova	Eriba-Moving
390	540
460	545
Neu: 465	620
470	
490	
530	
540	
545	
555	
Neu: 570	
620	

4.2 Eriba-Touring

Bereits seit 1956 gibt es das Kultfahrzeug unter den Caravans, den Eriba-Touring. So wie ein VW-Käfer fährt und fährt und fährt, so rollt und rollt und rollt der Eriba-Touring als einer bekanntesten und erfolgreichsten Caravans auf dem Markt zuverlässig durch die Lande. Fast 70.000 Touring-Besitzer dokumentieren den unglaublichen Erfolg dieser Caravan-Baureihe von Hymer, die es mittlerweile seit fast fünf Jahrzehnten gibt. Hauptklientel für den Eriba-Touring sind arrivierte, gutsituierte 2-Personen-Haushalte mit gehobener Bildung. Mittlerweile erhält diese Zielgruppe zunehmend Nachwuchs von jüngeren (35 – 40 Jahre) Familien, zumeist mit Kleinkind. Mit kleinerem Zugfahrzeug schätzen sie die noch heute gültigen Vorteile für den Klassiker unter den Caravans: handliche Abmessungen, niedriges Gewicht und erstklassiges Fahrverhalten.

Sechzehn Modelle bietet Hymer im Rahmen der Touring-Baureihe für die Saison 2004 an. Dabei gibt es in der Standardausführung nur noch den Puck 120; alle anderen Modelle werden in der gehobeneren GT-Ausstattung mit Glattblechausführung, Steinschlagblech im Bugbereich, Deichselabdeckung, modernen Heckleuchten, Alufelgen und Möbeln im Design „Tessiner Birnbaum“ angeboten.

Neu im Programm ist der Troll 555 GT sowie die bereits Anfang des Jahres eingeführten Sondermodelle „Touring-Fifty's“ für den Puck 120 und Triton 430. Die Modelle Triton 430, Troll 530 und Troll 540 sind in der Standardausführung nicht mehr lieferbar.

Neu beim Standard-Puck wie auch beim Puck 120 GT ist – ermöglicht durch ein neues Alko-Chassis mit neuer Achse – die Gesamthöhe von nur noch 1,98 Metern, wodurch die kleinen Caravans in jede Garage mit Normmaß passen.

Außen erhalten alle Touring-Modelle im Seiten- und Heckbereich durch neue gerundete und durch Rasterdesign im Rahmenbereich optisch aufgewertete Fenster. Der Familia 310 GT erhält darüber hinaus ein zusätzliches Ausstellfenster im Heck links.

Innen verfügen alle Modelle mit Seitenküche mittels eines herausziehbaren Arbeitsbretts über zusätzliche Arbeitsfläche im Küchenbereich.

Das neue Modell Troll 555 GT wird mit zwei alternativen Sitzkonstellationen im Bug angeboten. Zum einen handelt es sich serienmäßig um eine attraktive „schneckenförmige“ Wohnlandschaft mit gerundetem Tisch und zum anderen optional (ohne Aufpreis) um eine Dinette-Ausführung mit Sitzbank und Sofa. Der Troll 555 GT hat eine Gesamtlänge von 5,68 Metern (Aufbau 4,71 m) und eine zulässige Gesamtmasse von 1.200 Kilogramm.

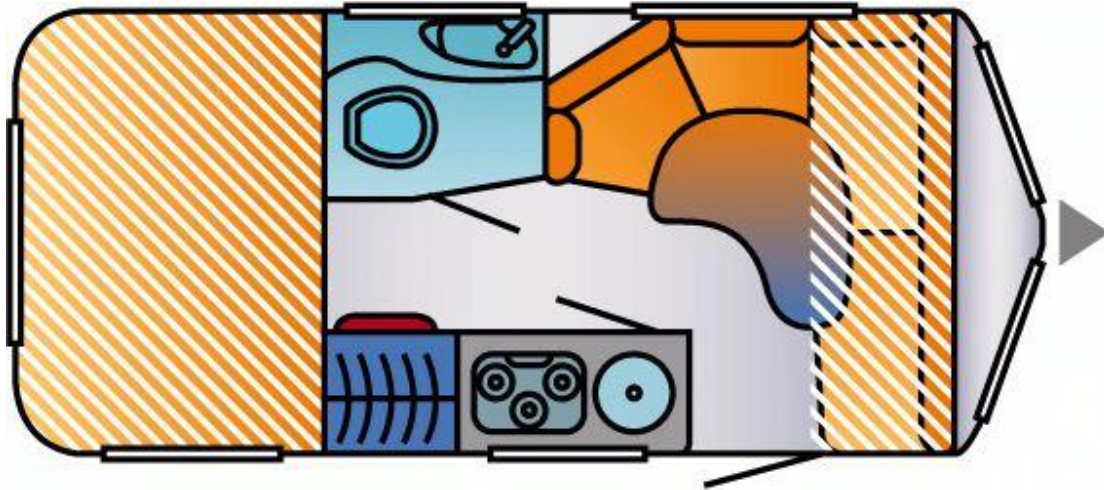
Die Modelle Troll 510 GT, Troll 530 GT und Troll 540 GT haben einen um sieben Zentimeter verlängerten Aufbau, wodurch entsprechend längere Einzelbetten beziehungsweise breitere Querbetten geboten werden. Bei den Modellen Troll 510 und 540 mit längsseitigen Einzelbetten entsteht durch die Möglichkeit, den Tisch zwischen Bank und Küche zu verstauen, eine unterschiedliche Länge der beiden Betten. Außerdem wurden bei den Modellen mit Querbett die Position der Liegefläche um 13 Zentimeter erhöht. Dadurch ergibt sich darunter ein größerer Stauraum, der durch eine entsprechend größere Stauraumklappe von außen leicht zu erreichen ist.

Die modischen Sondermodelle „Touring Fifty's“ glänzen mit den typischen Stilelementen der fünfziger Jahre. Von außen erkennt man sie durch eine umlaufend silberfarben gehaltene Fensterpartie sowie durch eine Gesamtverkleidung aus robustem Stucco-Blech. Bei aller Nostalgie sind die „Touring Fifty's“ natürlich mit modernster Ausstattung wie Zwei-Flammen-Kocher in Ceranfeldoptik (Triton: Drei-Flammen-Kocher), runder Nirostaspüle, Heizung und Kühlschrank ausgerüstet.

Außerdem zeichnen sie sich wie alle Tourings bei großzügigem Stauraumangebot durch handliche Abmessungen, leichte, selbsttragende und verrottungsfreie Bauweise mit Stahlrohrkonstruktion sowie erstklassiges Fahrverhalten aus.

Als Sonderausstattung ist für die Touring-Modelle zum komfortablen Handling der Gasflaschen eine Duomatic L Plus anstelle der Triomatic lieferbar.

Bei allen Modellen mit Bugsitzgruppe kann ein für Kleinkinder geeignetes Zusatzbett bestellt werden.



Troll 555 GT

Technische Daten

Gesamtlänge	568 cm
Aufbaulänge außen	471 cm
Gesamtbreite	210 cm
Gesamthöhe	220 cm
Stehhöhe im Wohnbereich	187 cm
Achse	Mono
Eigengewicht	935 kg
Masse im fahrbereiten Zustand	965 kg
Höchstzuladung	235 kg
techn. zulässige Gesamtmasse	1200 kg
Schlafplätze	3 // GS 4
Nasszelle B x T	94 x 82/76 cm
Bettenmaß Bug L x B	195 x 62 /51//GS 183 x 120 cm
Bettenmaß Mitte L x B	--- cm
Bettenmaß Heck L x B	195 x 140 cm

Maße und Gewichte sind Circa-Angaben, die auf Prototypen basieren und in der Serienproduktion abweichen können.

(Stand: Juli 2003)

4.3 Eriba-Swing

Die familienfreundliche Swing-Baureihe geht im Vergleich zum Vorjahr fast unverändert an den Start. Fünf Modelle mit unterschiedlichen Grundrissvarianten wie Kinderzimmer oder Querbett stehen zur Auswahl. Die Aufbauten messen zwischen fünf und sechs Metern Länge.

Neu ins Programm kommt der Swing 505, während der Eriba-Swing 460 im neuen Modelljahr entfällt.

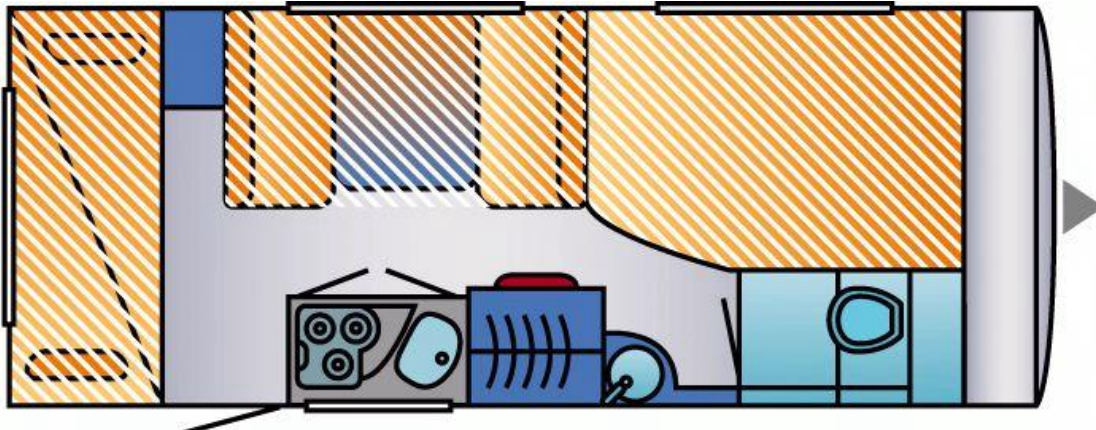
Bei allen Swing-Modellen wird ab der Saison 2004 die bisher übliche Pendelleuchte serienmäßig durch eine wesentlich praktischere Deckenleuchte ersetzt. Alle Modelle mit Etagenbetten verfügen in der neuen Saison in diesem Bereich über ein zweites Fenster.

Generell neu ist das Theken-/Tischdekor mit einem frischen, weißen Farbton. Außerdem haben die Dach-Stauschränke der Küche eine neue Klappenfüllung im Dekor Buche. Die Rolläden des Fernsehschrankes haben die Farbe Titan, ebenso wie die Applikationen der Küchengriffe analog zur Baureihe Eriba-Nova.

Als Sonderausstattung ist eine Duomatic L Plus anstelle Triomatic und eine Fliegenschutz-Faltdüre lieferbar.

Ebenfalls als Sonderausstattung erhalten alle Swing-Modelle im Heckbereich einen praktischen, über die ganze Breite des Fahrzeuges führenden Rangierbügel.

Der neue Eriba-Swing 505 besitzt einen komplett neuen Grundriss. Dieses familienfreundliche Modell mit separatem Kinderzimmer bietet jetzt mit neuer, geräumiger Sitzgruppe komfortabel am Tisch vier Personen Platz. Mit einer Länge von 2,10 Metern verfügt auch das Etagenbett jetzt über ein größeres Platzangebot.



Eriba-Swing 505

Technische Daten

Gesamtlänge	711 cm
Aufbaulänge außen	576 cm
Gesamtbreite	230 cm
Gesamthöhe	262 cm
Stehhöhe im Wohnbereich	198 cm
Achse	Mono
Eigengewicht	1135 kg
Masse im fahrbereiten Zustand	1230 kg
Höchstzuladung	270/120 kg
techn. zulässige Gesamtmasse	1500/1350 (SA) kg
Schlafplätze	5
Nasszelle B x T	70 x 81 cm
Bettenmaß Bug L x B	200 x 145/120 cm
Bettenmaß Mitte L x B	200 x 95 cm
Bettenmaß Heck L x B	(2 x) 208 x 74 cm

Maße und Gewichte sind Circa-Angaben, die auf Prototypen basieren und in der Serienproduktion abweichen können.
(Stand: Juli 2003)

4.4 Eriba-Nova

Die zeitlos elegante Baureihe Eriba-Nova spricht die Kunden im neuen Modelljahr mit bewährter Technik und anerkanntem Komfort an. Dem gehobenen Anspruch der Käufer in dieser Premiumklasse entspricht die große Auswahl dieser Modellreihe. In der Saison 2004 werden insgesamt elf unterschiedliche Modelle angeboten.

Neu im Programm sind die Modelle 465 und 570, während der Eriba-Nova 560 nicht mehr angeboten wird.

Der Eriba-Nova 465 bietet mit sehr kompaktem Grundriss bei einer Aufbauhöhe von 4,80 Metern überdurchschnittlich große Wohnraumqualität. Mit dem Modell Eriba-Nova 570 präsentiert Hymer einen in Deutschland zurzeit einzigartigen Grundriss. Dieser verfügt im Bug über eine komfortable Sitzgruppe mit umbaubaren Einzelbetten und Lattenrost. Mittig befindet sich eine Gegensitzgruppe. Auf Wunsch kann aber optional eine L-Sitzgruppe als Wohnlandschaft, die mit einem individuell verstellbaren Tisch situationsbedingt gestaltet werden kann, geliefert werden. Besonders erwähnenswert ist der großzügig Raum bietende Dusch-, Wasch- und Umkleidebereich im Heck des Fahrzeuges.

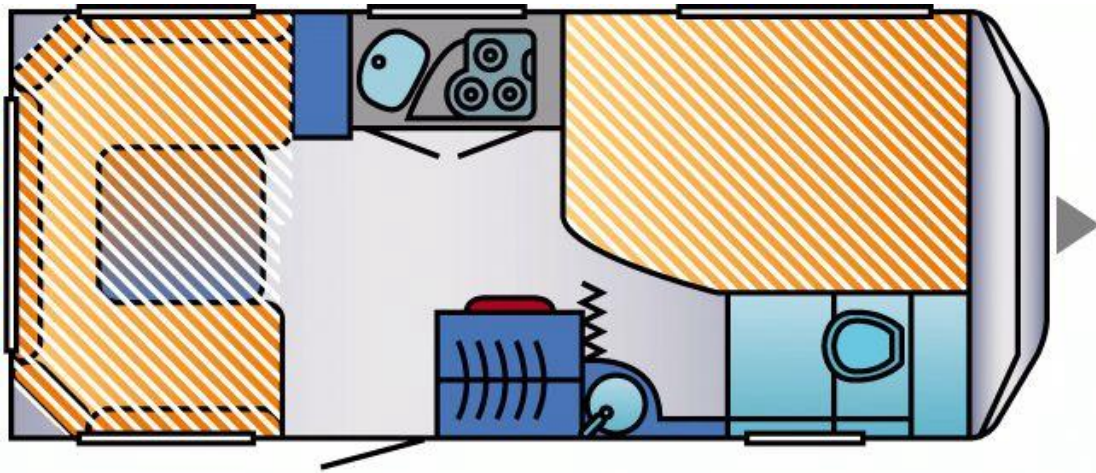
Serienmäßig verfügen alle Nova-Modelle ab Saison 2004 über einen am Heck rundumlaufenden Rangierbügel.

Im Küchenbereich haben die Modelle Nova 490, 530, 540 und 545 eine neue „offene“ KÜcheneinrichtung. Diese wurde aus den Moving-Modellen übernommen und bietet nicht nur durch ihre runden Funktionsbereiche eine zeitgemäßere Optik, sondern auch mehr Stauraum und eine verbesserte Funktionalität.

Im Nova 620 wird das Heizungsmodell S 55 T im neuen Modelljahr durch die stärkere S 5002 Heizung ersetzt. Eine Neuerung, die gerade Freunde des Wintercampings freuen wird.

Serienmäßig gibt es auch in dieser Baureihe bei den Kinderzimmerausführungen im Etagenbett-Bereich ein zweites Fenster in der rechten Seitenwand.

Als Sonderausstattung ist die Duomatic L Plus anstelle der Triomatic und eine Fliegenschutz-Falldtür lieferbar.



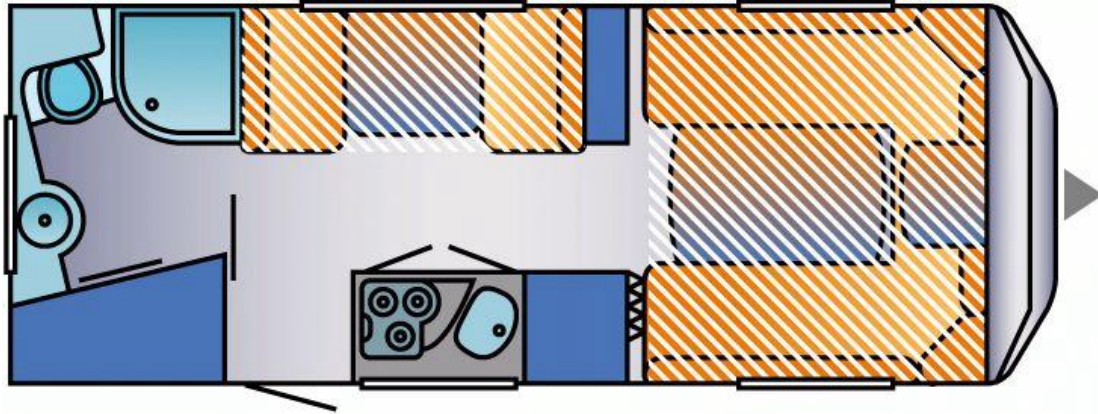
Eriba-Nova 465

Technische Daten

Gesamtlänge	646 cm
Aufbaulänge außen	527 cm
Gesamtbreite	230 cm
Gesamthöhe	262 cm
Stehhöhe im Wohnbereich	198 cm
Achse	Mono
Eigengewicht	1055 kg
Masse im fahrbereiten Zustand	1150 kg
Höchstzuladung	350/200 kg
techn. zulässige Gesamtmasse	1500/1350 (SA) kg
Schlafplätze	4
Nasszelle B x T	70 x 81 cm
Bettenmaß Bug L x B	200 x 145/120 cm
Bettenmaß Mitte L x B	--- cm
Bettenmaß Heck L x B	205 x 142/137 cm

Maße und Gewichte sind Circa-Angaben, die auf Prototypen basieren und in der Serienproduktion abweichen können.

(Stand: Juli 2003)



Eriba-Nova 570

Technische Daten

Gesamtlänge	740 cm
Aufbaulänge außen	613 cm
Gesamtbreite	230 cm
Gesamthöhe	262 cm
Stehhöhe im Wohnbereich	198 cm
Achse	Mono
Eigengewicht	1285 kg
Masse im fahrbereiten Zustand	1380 kg
Höchstzuladung	320/220 kg
techn. zulässige Gesamtmasse	1700/1600 (SA) kg
Schlafplätze	3
Nasszelle B x T	175 x 123 cm
Bettenmaß Bug L x B	200 x 80 (2 x)/200 x 200 cm
Bettenmaß Mitte L x B	200 x 85 (GS) cm
Bettenmaß Heck L x B	--- cm

Maße und Gewichte sind Circa-Angaben, die auf Prototypen basieren und in der Serienproduktion abweichen können.
(Stand: Juli 2003)

4.5 Eriba-Moving

„Never change a winning team.“ Mit diesem Vorsatz geht die Modellreihe Moving in die Saison 2004. Wie im Vorjahr gibt es die drei Modelle 540, 545 und 620 mit einer jeweiligen Gesamtlänge zwischen 7,14 und 8,13 Metern sowie einer technisch zulässigen Gesamtmasse zwischen 1.700 und 2.000 (Sonderausstattung) Kilogramm.

Mit ihrer modernen automotiven Optik, der aufwändigen Aufbau- und Bordtechnik sowie der erstklassigen Ausstattung gehört die Moving-Baureihe zu den Top-Fahrzeugen im Caravanbereich.

Für die bewährte Qualität stehen einerseits der hochwertige Aufbau mit stabilen und bestens isolierten Wänden im PUAL-System sowie die umfangreiche und autarke Bordtechnik mit leistungsstarker Batterie und großzügig dimensionierten Tanks.

Darüber hinaus verfügt der Moving 620 im neuen Modelljahr über die stärkere Heizung S 5002 anstelle der S 55 T. Diese technische Aufwertung gibt einen zusätzlichen Impuls, diese Caravans auch zum Wintercamping zu nutzen.

Generell bieten alle Moving-Caravans ein sehr großzügig dimensioniertes Raum- und Stauraumangebot. Im Schlafbereich sind Grundrisse mit französischem Bett, mit Einzelbetten oder mit Etagenbett als Kinderzimmervariante im Angebot. Im Kinderzimmerbereich gibt es natürlich auch ein zweites Fenster.

Als Sonderausstattung ist die Duomatic L Plus anstelle der Triomatic und die Fliegenschutz-Faltdüre lieferbar.

5. Hymer, der Trendsetter bei Qualität, Sicherheit und Kundenservice

Hymer gehört seit Jahren mit stets neuesten Entwicklungen und Angeboten zu den Trendsettern in der Caravaningbranche. Dabei werden bei Hymer nicht nur werksintern technische Innovationen im Produktbereich erarbeitet, sondern auch praxisgerechte Kundenwünsche aufgenommen, geprüft und, soweit technisch möglich, auch umgesetzt.

Als Europas führender Hersteller von Reisemobilen und Caravans stellt Hymer darüber hinaus aber ganz besonders die Produktsicherheit und einen entsprechenden Kundenservice in den Fokus seiner verantwortungsbewussten Firmenphilosophie.

Europaweit werden jährlich über 100.000 Caravans und circa 60.000 Reisemobile neu zugelassen. In Deutschland liegen diese Zahlen bei circa 23.000 Caravans und 18.000 Reisemobilen. Entsprechend hat sich im Laufe der Jahre der Bestand bei über einer Million Caravans und fast einer halben Million Reisemobilen in Deutschland eingependelt. Diese Zulassungsquoten und die Bestandszahlen haben in den letzten Jahren zwei Unternehmensbereichen eine ständig wachsende Bedeutung zukommen lassen: der Qualitätssicherung, nicht zuletzt auch hinsichtlich der aktuellen Gewährleistungsregelungen, und dem After-Sales-Service.

Eine Umfrage aus dem letzten Jahr belegte, dass Hymer bei der Qualitätssicherung und dem After-Sales-Service eine vorbildliche Position in der Branche einnimmt.

Mehr als 20.000 Reisemobil-Eigner hatten sich im Rahmen einer Umfrage im Jahr 2002, bei der die Punkte „Kundendienst“, „Zuverlässigkeit“, „Verarbeitung“ und „Qualitätskriterien“ beurteilt wurden, beteiligt. Dabei verbesserte Hymer, bereits bei der Umfrage im Jahr 2000 jeweils auf den vorderen Plätzen positioniert, bei der 2002er Befragung sein Ranking in allen Punkten um zumindest einen Platz.

Was die Qualitätssicherung betrifft, so arbeitet die Hymer AG seit 1995 nach dem international anerkannten Qualitätsmanagement-System DIN EN ISO 9001. Seit Anfang 2002, mit jeweils jährlicher Überprüfung, bürgt Hymer für diesen Qualitätsstandard als eines der ersten Industrieunternehmen in Deutschland auch nach den neuesten Richtlinien zusammengefasst unter DIN EN ISO 9001:2000.

Basis für diese erfolgreiche Strategie ist eine bei Hymer stringent umgesetzte Politik und Philosophie der Qualitätssicherung und in Kooperation mit dem Handel einer kundenorientierten After-Sales-Betreuung.

Bereits bei der Entwicklung und in der Produktion unterwirft sich Hymer einer strengen Selbstkontrolle nach neuesten „zertifizierten“ Kontrollmechanismen. Insgesamt 24 Einzelsysteme werden unter offizieller Aufsicht normengerecht überprüft. Mehr als 20 Bauteile tragen die gültige EG-Richtlinien dokumentierende „E“-Kennzeichnung. Besonders bei Neuentwicklungen wird ausgiebig Zeit investiert, um nach einer entsprechenden Testphase ein wirklich marktgerechtes Produkt vorstellen zu können. Dabei setzt Hymer zunehmend auf langlebige Modellkonstanz und weniger auf kurzlebige Modeerscheinungen. In der Produktion sind alle Arbeitsabläufe klar definiert und werden regelmäßig durch Zwischenkontrollen am Band überprüft.

Am Produktionsstandort Bad Waldsee unterhält Hymer ein Schulungszentrum mit einem Stamm festangestellter Mitarbeiter. Dieses Zentrum hat die Aufgabe, innovative, kostensenkende und effizientere Reparaturmethoden zu entwickeln und die Ergebnisse in Seminaren an die Handelspartner europaweit weiterzugeben. Dieser Know-how-Transfer unterstützt auch die in den letzten Jahren ständig gestiegene Bereitschaft der Handelspartner, auf ihren Handelsplätzen den Werkstattbetrieb umfassend auszubauen. Bei dem daraus resultierenden Kundenservice, der in der Umfrage mit Platz 2 erfolgreich dokumentiert wird, kommt Hymer auch die Exklusivität des Händlernetzes, die sich trotz GVO nicht verändert hat, zugute.

Hymer-Handelspartner vertreten mehrheitlich exklusiv Hymer und können sich so uneingeschränkt dem Kunden beziehungsweise dem Verkauf und Kundendienst dieser Marke widmen.

Im dem Maße, in dem sich Hymer einer werksinternen Selbstkontrolle unterwirft, analysiert das Unternehmen auch die „externe“ Kundenzufriedenheit. So erhält jeder Kunde nach dem Kauf eines Hymer-Freizeitfahrzeuges ein Schreiben mit einer Kurzanalyse bezüglich der Produkt- und Servicezufriedenheit. Eine Maßnahme, die dem Kunden schon frühzeitig das Gefühl einer sorgfältigen After-Sales-Betreuung vermittelt.

Eine erfolgreiche Verbindung zwischen Handel und Kunden basiert auf einer ebenso guten Verbindung wie intensiven Kommunikation zwischen Hersteller und Handelspartnern. In diesem Zusammenhang spielt die Ersatzteilversorgung bei Hymer eine wichtige Rolle.

Der Hymer-Teileservice in Bad Waldsee umfasst circa 20.000 Artikel. Dieses modern ausgestattete Kommissionierlager mit elf Mitarbeitern sichert eine Lieferquote von 90 Prozent. Dies bedeutet, dass 90 Prozent der angeforderten Artikel sofort ausgeliefert werden können. Aktuell 53 deutsche Handelspartner werden mit fünf Lastkraftwagen zweimal wöchentlich beliefert. Die Handelspartner in den Niederlanden, Belgien, der Schweiz und England werden einmal wöchentlich direkt beliefert. Die restlichen Handelspartner erhalten ihre bestellten Artikel per Stückgutspedition. Im eiligen Bedarfsfall ist eine Lieferung auch per Nachtexpress und Luftfracht ins Ausland möglich.

Täglich werden circa 830 Artikel verschickt. Komplexere Teile wie Seitenwände, Dächer und Heckwände werden individuell gefertigt und haben eine Lieferzeit von circa 20 Tagen. Für alle elementaren Ersatzteile gewährleistet Hymer eine Lieferfähigkeit von zehn Jahren mit dem Ziel, auch für ältere Fahrzeuge die Gebrauchs- und Funktionsfähigkeit möglichst lange zu erhalten.

Ein Zeitraum, der bei einem aktuell ermittelten Durchschnittsalter von 12,5 Jahren bei Caravans und elf Jahren bei Reisemobilen dem Hymer-Kunden auch nach dem Kauf auf lange Sicht ein sicheres Gefühl gibt.

Nicht nur ein sicheres Gefühl, sondern gelebte und gelernte Sicherheit geben auch die von Hymer seit dem Jahr 2000 regelmäßig angebotenen HymerCard Fahrsicherheitstrainings für Reisemobilisten und Gespannfahrer. Mittlerweile wurden 14 dieser Trainings mit durchschnittlich 30 Teilnehmern und fachmännischer Unterstützung von ADAC-Experten durchgeführt.

6. Serviceleben à la Card in der HYMER-Welt

Hymer bietet seinen Kunden im Rahmen der HYMER-Welt ein in der Branche konkurrenzloses Spektrum an attraktiven Serviceleistungen. Die HYMER-Welt entstand bereits vor 10 Jahren mit der Einführung der HymerCard. Danach entwickelte sie sich systematisch in schnellen Schritten: Bereits ein Jahr später 1994 wurde die erste Hymer-Kundenreise durchgeführt. 1997 kam HYMER-assistance auf den Markt. Der erste HymerCard-Reisekatalog erschien 1998. Im gleichen Jahr wurde auch die Kooperation für die HYMER-TankCard realisiert. 1999 folgte der HYMER-europass. Die Erweiterung der HymerCard mit Visa zur Kreditkarte erfolgte im Jahr 2000. HYMER-finance und der HymerCard-Fährservice komplettierten 2001 das aktuelle Serviceangebot der HYMER-Welt.

HymerCard feiert 10jähriges Jubiläum

Im September 1993 präsentierte Hymer als erstes Unternehmen der Freizeitfahrzeugbranche eine eigene Kundenkarte: Die bis heute kostenfreie HymerCard. Sie ist die Zugangsberechtigung für eine Vielzahl exklusiver Serviceleistungen, die mittlerweile von über 26.000 Hymer-Reisemobilisten und Eriba-Caravanern genutzt werden. Mit der HymerCard genießt der Kunde kostenlose Leistungen wie die europaweiten Vermittlungsaktivitäten für medizinische Unterstützung, juristische Beratung, spezielle Reiseinformationen, einen eventuell notwendigen Dolmetscher-Service sowie den Service eines Dokumenten-Depots, eines Schlüsselfind-Service und im Ernstfall die Vermittlung eines Pannen- oder Abschleppdienstes.

HymerCard-Magazin vierteljährlich kostenlos und informativ im Briefkasten

Seit Januar 1994 kommt neben den vielen anderen kostenfreien Vorteilen der HymerCard-Kunde außerdem in den Genuss des kostenlosen HymerCard-Magazins, das vierteljährlich an alle 26.000 HymerCard-Inhaber verschickt wird. In hochwertiger Aufmachung werden lebendige Reiseberichte, interessante Urlaubs- und Kulturtipps sowie attraktive Ausflugsziele in Deutschland und Europa präsentiert. Darüber hinaus informiert das Magazin umfassend mit einzigartigem Hintergrundwissen über die neuesten Produkte, Serviceleistungen und Trends aus dem Hause Hymer.

HYMER-assistance laut Test bester Versicherungsanbieter auf dem Markt

Die HYMER-assistance, seit 1997 auf dem Markt, bietet laut aktuellem Test einer führenden Caravaning-Fachzeitschrift im Vergleich mit führenden anderen Versicherungsanbietern bundesweit die günstigsten Versicherungsangebote für Reisemobilisten und Caravaner, wenn sie denn HymerCard-Inhaber sind.

Mit den qualitativ hochwertigen Reisemobilen und Caravans aus dem Hause Hymer ist der mobile Tourist fahrzeugtechnisch stets sicher unterwegs. Allerdings gibt es immer wieder Unwägbarkeiten gegen die man sich (auch zu Hause) durch diverse Versicherungen schützt.

Um unterwegs nicht auf diesen Schutz verzichten zu müssen, bietet Hymer über die HYMER-assistance maßgeschneiderte Versicherungen für die mobile Freizeit an. Die Vollkasko hilft dem Kunden bei selbstverschuldeten Unfällen, Schäden am eigenen Fahrzeug sowie bei mutwilliger Beschädigung durch Dritte. Die Teilkasko haftet bei Diebstahl, Zusammenstoß mit Haarwild und sogar bei Schäden durch Marderverbiss. Mit einer zu Sonderkosten in die Fahrzeug-Versicherung integrierten Reisemobil-, Caravan-, Vorzelt- und Hausratversicherung bietet die HYMER-assistance ein auf dem Markt einzigartiges Versicherungsprodukt, das es in dieser

Form nur bei Hymer gibt. Im Rahmen der Hausratversicherung kann dann das gesamte persönliche Hab und Gut inklusive Fahrräder mit einer individuell bestimmten Summe abgesichert werden. Darüber hinaus bietet die HYMER-assistance maßgeschneiderte Angebote für einen optimalen Rechtsschutz und Unfallversicherungen.

HymerCard-Reisen jetzt auch nach Kroatien und Südafrika

Der branchenweit seit 1998 erste eigenständige Reisekatalog aus dem Hause Hymer präsentiert in der Ausgabe 2004 auf 52 Seiten insgesamt 23 exklusive Reiseangebote. Bedingt durch die weltpolitische Lage und entsprechende Kundenwünsche befinden sich verstärkt europäische Ziele im Angebot. Neu sind Reisen nach Sizilien, Kroatien und in die Schweiz. Als Fernziele werden für 2004 Südafrika und Australien angeboten.

Im Rahmen der HymerCard-Exklusivreisen und der HymerCard-Fernreisen nutzen Hymer-Kunden ihr Reisemobil oder Caravan, um weltweit auf neuen Wegen ausländische Kulturen, Menschen und Destinationen kennen zu lernen. Kundige Reisebegleitung und perfekte Organisation garantieren ein ungetrübtes Reiseerlebnis selbst in Regionen, die viele Urlauber auf eigene Faust nicht erkunden würden. Wem der europäische und angrenzende Tourismushorizont zu eng ist, kann mit HymerCard-Reisen auch mobilen Urlaub in Fernzielen machen. Mit Mietmobilen werden exklusive Reisen nach Südafrika und Australien durchgeführt.

Diesbezügliche Informationen und der aktuelle Katalog sind kostenlos zu erhalten unter folgender Servicenummer: 0 75 24 – 999 370 oder per E-Mail: hymercard@hymer.com

HYMER-TankCard ermöglicht europaweit bargeldloses Tanken mit Bonusvorteil

Bereits seit 1998 bietet Hymer seinen Kunden die kostenlose HYMER-TankCard, damit das Hymer-Reisemobil europaweit bargeldlos mit genügend Treibstoff mobil bleibt. Die TankCard wird in Deutschland bei 5.000 und europaweit sogar bei 16.000 Tankstellen der Kooperationspartner DKV und AVIA akzeptiert. Beim „Boxenstopp“ innerhalb Deutschlands erhält der Kunde beim bargeldlosen Tanken im Rahmen der monatlichen Abrechnung sogar einen geldwerten Hymer-Einkaufsvorteil. Jeder Besitzer einer Hymer-TankCard bekommt natürlich ein jeweils aktuelles DKV/AVIA-Tankstellenverzeichnis für Deutschland.

HYMER-europass garantiert europaweite Mobilität

Mit dem HYMER-europass ist der Hymer-Kunde seit 1999 europaweit sorglos unterwegs: Der europass garantiert einen Mobilitätsschutz, den jeder Besitzer eines Hymer-Reisemobils oder Eriba-Caravans nach Erstzulassung für ein Jahr in Anspruch nehmen kann. Dieser Mobilitätsschutz gilt für das Basisfahrzeug, die Funktionselemente des Aufbaus und für die Insassen. Kompetenter Partner ist der ADAC.

Bei einer Fahrzeugpanne stehen dem Hymer-Kunden über den europass-Service rund um die Uhr Mitarbeiter, die alle wichtigen europäischen Sprachen beherrschen, als Gesprächspartner zur Verfügung. Außerdem betreuen circa 10.000 Straßenwachtfahrer den Kunden in kürzester Zeit vor Ort. Das Leistungspaket umfasst neben der direkten Hilfe vor Ort unter anderem auch den Ersatzteilversand, einen eventuellen Krankenrücktransport, den Versand von Medikamenten ins Ausland, die Vermittlung eines Hotels oder wenn notwendig, die Organisation der Rückreise. Bei Ausfall des eigenen Fahrzeugs kann auch ein Mietfahrzeug bereitgestellt werden.

Die zentrale „europass“-Notrufnummer 0 18 02 – 49 63 73 (vom Ausland: 0049-89-76 76 42 42) ist das ganze Jahr täglich 24 Stunden einsatzbereit.

HymerCard-VISA gibt Ihnen die Freiheit, die Sie sich nehmen wollen

Die HymerCard kann seit dem Jahr 2000 auch als vollwertige Kreditkarte genutzt werden. Sie kostet den Besitzer keine Jahresgebühr und bietet trotzdem die zahlreichen Einsatzmöglichkeiten aller gängigen Kreditkarten. Auf Wunsch gibt es sogar bis zu zwei Partnerkarten ebenfalls kostenlos. Weitere Vorteile der HymerCard-VISA sind die variablen Rückzahlungsmöglichkeiten sowie eine maximale Verlusthaftung des Kunden von höchstens 50 Euro bis zum Eingang der Verlustmeldung. Mit der HymerCard-VISA besteht die Möglichkeit, in über 240 Ländern bei mehr als 26 Millionen VISA-Vertragspartnern bargeldlos zu zahlen und bei über 700.000 VISA-autorisierten Geldautomaten weltweit Bargeld abzuheben.

HYMER-finance bietet maßgeschneidert kalkulierte Finanzierungsangebote

Der Wunsch nach einem eigenem Reisemobil oder Caravan ist weit verbreitet. Allerdings stellt sich bei vielen Interessenten die Frage nach einer maßgeschneiderten und seriösen Finanzierung. Seit 2001 betreut in diesem Bereich die Hymer-finance, ein Service-Center der CC-Bank, den Hymer-Kunden kompetent, schnell und flexibel. Die Abwicklung der gewünschten Finanzierung oder Leasing läuft direkt über die Hymer-finance. Vier Finanzierungsprogramme „Classic“, „Relax“, „Easy“ und „Holiday“ werden jedem Anspruch und Portemonnaie gerecht. Unabhängig von einem Besuch beim Hymer-Handelspartner kann sich jeder Interessent bereits im Vorfeld über einen unter www.hymer.com installierten Finanzierungsrechner ungestört zuhause seine Möglichkeiten ausloten. Weitere Informationen bietet das Service-Center von HYMER-finance unter der Hotline: 01805 / 66 33 10 oder mittels E-Mail: finance@hymer.com

HymerCard-Fährservice verdreifacht Umsatzvolumen

Mit einem Hymer-Reisemobil oder Eriba-Caravan fährt der Kunde sicher und komfortabel auf der Straße und jedem festen Untergrund. Aber was passiert, wenn der Reisemobilist oder Caravaner den festen Boden unter den Füßen beziehungsweise Rädern verliert, weil er „übers Wasser“ muss? Dann macht Hymer das nächste Schiff klar.

Mit dem HymerCard-Fährservice, den es seit 2001 gibt und der mit einer Verdreifachung seines Umsatzes einen unglaublichen Boom erlebt hat, kann der Kunde problemlos von zuhause per Telefon die gewünschte Schiffspassage für das Mittelmeer, die Nord- oder Ostsee buchen. 75 europäische Fährverbindungen, darunter neuerdings auch die Verbindung nach Sardinien, können mittels kompetenter Unterstützung durch den HymerCard-Fährservicepartner – Reise-Service Kiel - genutzt und zu Hymer-Sonderkonditionen gebucht werden.

Über die Servicenummer 0 18 02 / 49 63 76 beraten erfahrene Service-Mitarbeiter den Hymer-Kunden bezüglich möglicher Fährverbindungen und informiert auch über die beliebten „Camping an Deck“ - Tarife. Das Ticket mit der maßgeschneiderten Buchung wird kurzfristig mit der Post zugestellt. Die Bezahlung erfolgt einfach über die HymerCard-VISA oder mittels Lastschriftzug. Informationen gibt es auch über das Internet: www.hymer.com oder per E-Mail: faehren@hymer.com

7. Hymer-rent vermietet preisgünstig neueste Reisemobilgeneration

Wer träumt nicht davon kostengünstig mit einem modernen, komplett ausgestatteten Reisemobil in den Urlaub zu fahren? Wer möchte nicht vor dem Kauf und der entsprechenden Investition sein Wunschmobil im Rahmen eines ausgiebigen Caravaningurlaubs intensiv testen? All das ist möglich bei Hymer-rent der hauseigenen Reisemobil-Vermietorganisation der Hymer AG.

Seit dem Jahr 2000 gibt es Hymer-rent und binnen vier Jahren hat sich diese Vermietorganisation eine führende Position in Europa erarbeitet. Nicht zuletzt aufgrund der aktuellen weltpolitischen Lage erlebt Caravaning und speziell das Mietgeschäft einen rasanten Aufschwung. Der Urlaub in Europa und auf Campingplätzen erhält unter sicherheitsrelevanten Gesichtspunkten eine ganz neue Attraktivität von der auch Hymer-rent profitiert. Nach dem Start mit 350 Mietfahrzeugen im Jahr 2000 hat sich die Zahl (2001 = 500, 2002 = 700) mittlerweile auf 770 Mietfahrzeuge erhöht. Diese werden im Laufe eines Jahres bei einer durchschnittlichen Mietdauer von elf Tagen circa zwölf mal vermietet.

Natürlich vermietet Hymer-rent auch die jeweils neueste Fahrzeuggeneration, aktuell die 2004er Modelle. Zurzeit sind europaweit über 60 Handelspartner in Deutschland, Dänemark, Luxemburg, Österreich, Schweiz, Spanien, Italien, Finnland, Norwegen und Schweden dem Vermietsystem angeschlossen.

Das Angebot der Mietflotte umfasst aktuell sechs Fahrzeugkategorien vom betont familientauglichen Alkovenmobil bis hin zum luxuriös konzipierten, integrierten Reisemobil. Die Mietfahrzeuge sind alle Vollkasko versichert, nicht älter als zwei Jahre, technisch einwandfrei gewartet, verfügen über Servolenkung, ABS und unterliegen bei der Miete keiner Kilometerbeschränkung. Alle Hymer-rent-Fahrzeuge sind komplett gemäß Serienumfang ausgestattet und verfügen darüber hinaus je nach Ausstattung über eine Radio-/Kassetten-Kombination oder Radio-/CD-Kombination sowie zusätzlich über Fahrradträger und Markise.

Die Mietkosten differieren je nach Saison und Fahrzeugtyp und sind oftmals günstiger als erwartet. Dabei liegt der günstigste Preis für ein Vier-Personen-Fahrzeug in der Vorsaison bei 59,00 Euro pro Tag und das teuerste 7-Meter-Mobil für sechs Personen in der Hochsaison bei 135,00 Euro pro Tag. Abgesehen von der einmaligen Servicepauschale von 115,00 Euro für die Endreinigung des Fahrzeuges, der Bereitstellung einer Gasfüllung und biologisch abbaubarem Toilettenkonzentrat sowie einer intensiven Einweisung in das Fahrzeug-Handling, kostet somit in der günstigsten Variante ein komplett ausgestattetes und modernes Hymer-Reisemobil 14,75 Euro und in der Hochsaison 22,50 Euro pro Tag und Reisendem.

Neben der Vermietung über den Handelspartner vor Ort kann man bei Hymer-rent seit Anfang des Jahres auch binnen weniger Minuten zuverlässig und bequem sein Wunschmobil „online“ buchen.

Mittels Internet über die Homepage www.hymer.com gibt der Kunde in eine vorbereitete Maske seinen gewünschten Reiseternin, sein Wunschfahrzeug und die gewünschte Mietstation ein. Das System überprüft die Verfügbarkeit und meldet minutenschnell, ob die Buchung wunschgemäß möglich ist. Wenn Termin, Fahrzeug und Station frei sind, wird dies bestätigt und der Kunde erhält per E-Mail eine PDF-Datei mit einem detailliert vorbereiteten Mietvertrag. Diesen Mietvertrag druckt der Kunde aus und schickt ihn unterschrieben an die zuständige Mietstation zurück. Seine definitive Buchung bestätigt der Kunde, indem er binnen zehn Tagen einen Betrag von 250,00 Euro an den Vermieter überweist. Sollte dieser Betrag nicht fristgemäß überwiesen werden, so steht das Fahrzeug automatisch wieder im System zur Disposition. Zurzeit sind 30 Stationen an das Online-System angeschlossen. Bis Anfang 2004 ist ein weiterer europaweiter Ausbau und auch die Akzeptanz von Kreditkarten geplant.

Mit einem bei Hymer gemieteten Reisemobil kann man jederzeit beruhigt in den Urlaub fahren, denn alle Hymer-rent-Fahrzeuge genießen den umfassenden Schutz des Hymer-europass. Das heißt, alle Mobilitätsleistungen bei pannen- und

unfallbedingtem Fahrzeugausfall bis zur Bereitstellung eines Ersatzfahrzeuges sind gewährleistet. Außerdem können alle Mietkunden die Vorzüge und Dienstleistungen der HymerCard-Reisen und des HymerCard-Fährservices in Anspruch nehmen.

Der große Erfolg von Hymer-rent basiert natürlich primär auf der Qualität der Fahrzeuge, der stabilen und günstigen Preisstruktur sowie dem umfangreichen service- wie kundenorientierten Dienstleistungsangebot. Darüber hinaus gibt es aber auch verschiedene Kooperationen, die Hymer-rent erfolgreich im Markt vertreten.

So kann man Hymer-Reisemobile auch über www.erento.com einem neuen Mietmarktplatz im Internet online buchen. Dies ist ebenfalls über www.camperboerse.de, die Internetplattform für weltweiten Urlaub mit Reisemobil möglich. Auch Kunden der Color Line, einer der führenden europäischen Fähr-Reedereien, können zum Vorzugspreis auf das Angebot von Hymer-rent zurückgreifen.

**Zulassungszahlen Motorcaravan
in Deutschland - Branche
01.09.2002 - 30.06.2003**

	2002/2003	2001/2002	V %
September	734	799	-8,1
Oktober	733	724	1,2
November	498	638	-21,9
Dezember	575	587	-2,0
Januar	638	695	-8,2
Februar	1.087	974	11,6
März	2.175	3.517	-38,2
April	3.824	2.390	60,0
Mai	2.905	2.970	-2,2
Juni	2.065	1.968	4,9
Gesamt	15.234	15.262	-0,2

Quelle:Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg

**Zulassungszahlen Caravan
in Deutschland - Branche
01.09.2002 – 30.06.2003**

	2002/2003	2001/2002	V %
September	1.170	1.145	2,2
Oktober	1.087	1.110	-2,1
November	625	692	-9,7
Dezember	457	398	14,8
Januar	565	594	-4,9
Februar	1.177	1.154	2,0
März	2.824	3.434	-17,8
April	4.346	3.317	31,0
Mai	3.737	3.698	1,1
Juni	2.767	2.545	8,7
Gesamt	18.755	18.087	3,7

Quelle:Kraffahrt-Bundesamt, Flensburg

**Entwicklung
Zulassungszahlen Reisemobil
Deutschland
nach Kalenderjahren für den
Zeitraum 1990 bis 2002**

Jahr	Reisemobil Stück	V %
1990	16.941	
1991	21.688	28,0
1992	20.412	-5,9
1993	16.237	-20,5
1994	13.035	-19,7
1995	13.238	1,6
1996	12.601	-4,8
1997	12.733	1,0
1998	13.839	8,7
1999	15.665	13,2
2000	18.345	17,1
2001	18.946	3,3
2002	17.733	-6,4

Quelle:Krafftahrt-Bundesamt, Flensburg

**Entwicklung
Zulassungszahlen Wohnwagen
Deutschland
nach Kalenderjahren für den
Zeitraum 1990 bis 2002**

Jahr	Wohnwagen Stück	V %
1990	29.011	
1991	33.293	14,8
1992	33.580	0,9
1993	31.221	-7,0
1994	30.424	-2,6
1995	29.135	-4,2
1996	27.581	-5,3
1997	26.517	-3,9
1998	26.026	-1,9
1999	25.646	-1,5
2000	26.189	2,1
2001	24.570	-6,2
2002	22.656	-7,8

Quelle:Krafftahrt-Bundesamt, Flensburg

